







bono des Teatro Ricci in Mailand. Signora Budinardi, eine junge Italienerin, Signora Olga Zecchia aus Triest, der italienische Baritonist, Signor Ratti und Signor Vittori aus Mailand begeistern werden. Die Zeitung des Concertes, das einem wohltätigen Zweck der italienischen Kolonie in Leipzig dient, übernimmt Prof. Dr. Reimann.

Die "Neue Freie Presse" berichtet: Das grazile Aufsehen der Madame Sand: "Der Marquis v. Villeneuve", in welchem Sonnenhut als leichtlebiger Herr von Aleria brilliert, begann gestern Abend unter kostümlosen Umständen. Der Herr Herion tauchte sich für die Bühne nicht auf, weil ihm lärmende Kleider (achtzehn Anzüge im Werthe von 1500 Gulden) gezeigt worden waren, eine edle Ausstattung eines berühmten Schauspielers, deren Stellung und Adel bestmöglich den Zeichen des Continentalen ein die höhere Welt verleiht". Der Heribert war der Langjährige Garderobier des Künstlers. Um die Vorstellung möglich zu machen, muhte Herr Sonnenhut in den kleinen Spalten, in welchen er in das Theater gekommen war.

Bisber verlautete, das Frau Niemann Seebach, die durch den Tod ihres einzigen Sohnes sehr gebeugt ist, ihr Verluste bestreit der Bürgengenossenschaft zu hinausenden. Jetzt wieder der "Dom", Frau Niemann-Seebach beobachtete ein kleineres, alte invalide Schauspieler und Schauspielerinnen zu ertragen. Sie gedenkt die ganze, nicht unbewusste Vermögen in den Dienst der Wohltätigkeit für arme Säuglinge zu stellen. Der Bürgermeister einer kleinen Stadt in der Nähe Berlins habe bereits in den gedachten Zweck umfangreiches und Boden zur Verfügung gestellt, für Gartenanlagen sollen noch einige Morgen zugesetzt werden. Die Sängerin hofft so schnell wie möglich im Herbst tünftigen Jahres ihrer Vermögen überdrücken zu können.

Die am 19. Mai erfolgte glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeige hocherfreut an

per m. R. S. Steuer D. 18. S. H. Ullrich m. H. W. Richter D. 15. H. R. Blidia, Waschfärberin m. R. Scherer D. 15. O. A. L. Petkus, Schonbedientant im Königl. preußischen Infanterie-Regiment 122 m. W. H. Friedrich D. 15. F. H. Giehorn, Schuhmachermeister m. A. R. Weber D. 18. A. H. Adam, Tagesarbeiter m. Ch. R. Hermann Zimmermann geb. Hulisch D. 18. J. H. Heindel, Schneider m. J. A. Schmid D. 18. J. W. E. Beck, Schuhmachermeister m. J. A. H. D. Haubold D. 18. G. E. Nowotny, Schuhmachermeister m. A. R. Beyer D. 18. E. H. Seidler, Tagesarbeiter m. J. A. Brückner D. 19. F. Lange, Handarbeiter m. A. S. Helmich D. 19. F. G. Otto, Schuhmachermeister m. A. R. Hermann geb. Witzelwitsch D. 19. F. A. Graud, Metzger m. J. A. Hermann geb. Hömer D. 19. F. W. A. Lange, Schuhmachermeister m. J. A. W. L. Walz, Tischlermeister m. H. C. Neumann D. 19. F. O. Ohl, Cigarettenearbeiter m. A. B. Thiele D. 20. G. A. Koch, Arbeiter m. W. A. W. A. Glaubis D. 20. G. A. W. Hartmann, Schuhmachermeister m. A. H. Weinetz D. 20. G. A. C. Stange, Tischlermeister m. W. A. W. W. W. Michael jun. m. Helene Hendel, Delphine i. B. Carl Stolper m. Johanna Potentauer, Dresden.

Allen Freunden und Bekannten nur durch die schmerzhafte Nachricht, daß heute Nacht 2 Uhr unser kinderlebster, bester Erich im jungen Alter von 1 Jahr ganz plötzlich an Gehirnkämpfen gestorben ist.

Im lieben Schmerz

Carl Domaschke, Nasenr., u. Frau geb. Höher.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Begräbniss unserer guten, sel. Schwester, Fräulein

## Therese Barth

sagen wir im Namen sämmlischer Hinterlassenen hiermit unsern wärmsten Dank.

Dresden, den 24. Mai 1893.

Gustav Barth,  
Heinrich Barth.

## Herzlicher Dank!

Zurückgeliefert vom Grabe unseres so plötzlich verschiedenen lieben Gatten und Sohns

## Carl August Müller,

fühlen wir uns gedrungen. Allen für die herzlichste Theilnahme und die vielen Beweise unserer Theilnahme, insbesondere auch der Familie Gössel, sowie dem Herrn Dipl. Jakob für die trostreichen Worte am Grabe unseres Sohnes Heinrich. Auch dem Herrn Alfred Klemm aus Dresden für die liebvolle Theilnahme und ebenfalls trostreichen Worte am Grabe unseres Sohnes Heinrich. Nochmals sagen wir Allen unsern innigsten Dank.

Bühlau, den 23. Mai 1893.

Die trauernden Hinterlassenen.

Auguste Müller.

## Herzlichen Dank

allen lieben Freunden und Bekannten von nah und fern für die vielen Beweise unserer Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres siebensguten Curt.

Dresden, den 24. Mai 1893.

Die trauernden Eltern

Hermann Reichert und Frau.

Für die Beweise so wohlthuender Theilnahme beim Tode meines lieben Mannes sage allzeit innigsten Dank.

Frau verw. Albinus

nebst Mutter und Geschwistern.

## Herzlichen Dank

für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Theilnahme, die uns bei dem schmerlichen Verluste unseres geliebten, unvergänglichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Lithographen

## Willy Kluge

in so überreichem Maße an Theil geworden sind, sowie für den kostbaren Blumen- und Blumentschmuck, die ehrende Begleitung vor lebten Ruhestätte und die trostwendenden Worte des Herrn Pastor Dr. Salze sowohl am Grabe selbst wie am Grabe. Zugleich auch Herrn Dr. Künnecke für seine unermüdliche liebvolle Behandlung, sowie allen Deinen, die das Krankenlager des sterbenden Entblößten durch Aufmerksamkeiten und tröstende Worte zu erleichtern suchten. Nochmals Allen, Allen unsern schriftlichsten, innigsten Dank.

Dresden, am 21. Mai 1893.

Die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgeliefert vom Grabe unseres lieben

## Gretchen

sagen wir allen lieben Freunden, Nachbarn, Bekannten und Verwandten für ihre herzliche Theilnahme und den reichen Blumenstrauß unsern tiegefühltesten Dank.

Die trauernde Familie Herm. Knobeloch.

## Camilla Fischer

## Gustav Große

empfehlen sich als  
Verlobte.

Büngsten 1893.

## Herzlichsten

## Dank.

für die Beweise sowohlthuender Theilnahme beim Tode unseres threuen Vaters, Gatten und Großvaters, Herrn Robert Penke, allzeit innigsten Dank.

Zurückgeliefert vom Grabe meines zu früh heimgegangenen lieben Sohns.

Auguste Rosalie Alma Göhe

geborene Friedel.

sage ich allen Bekannten, Freunden und Nachbarn, welche mit Hilf- und Trostreich zur Seite gestanden haben, meinen herzlichsten Dank.

Der trauernde Gatte Rudolf Götz.

Dresden, den 21. Mai 1893.

für die allzeitige herzliche Theilnahme bei dem Dahinhinzen unseres lieben Sohnes Hans.

Hans sagt ihren tiefigefühltesten Dank

Die trauernde Familie Heinrich Köhler

nebst Frau geb. Albrecht

Die am 24. Mai erfolgte glückliche Geburt eines munteren

## Mädchen

zeigen hocherfreut an

Georg Neumann, Lehrer,  
und Frau Margarete geb. Bielefeld.

Die Verlobung ihrer Kinder Hedwig und Max befreien sich hierdurch anzugeben.

Dresden, Büngsten 1893.

Albin Barthels, Badearbeit. Minna verw. Naumann,

nebst Frau Barbara.

Hedwig Barthels  
Max Naumann  
Verlobte.

Nach längerem Leiden verschied am 2. Pfingstferitag unerwartet nach arbeitsreichem Tage der Vorfahre unseres Aufsichtsmeisters, Herr

## Justizrath Dr. jur.

## Traugott Albrecht Wolf,

Rechtsanwalt und R. S. Notar zu Dresden.

Wie benannte in dem Dahingeschiedenen einen aufrichtigen Freund und treuen Vertrauter, der sich durch seinen selbstlosen Charakter und seine große Humanität unsre Liebe erworben hat und dem wir immediate ein dankbares Andenken bewahren werden. Friede seiner Seele!

Hainsberg, den 24. Mai 1893.

Aussichtsrath und Direction der Thode'schen Papierfabrik.

Heute nach 16 Uhr erlöste Gott unsre gute Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau

## Lina verw. Reiher

geb. Köhler

durch einen lonten Tod im 81. Lebensjahr von ihrem langen Leiden.

Dresden, den 24. Mai 1893.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute früh nach meine alte Frau, die treuliebste Mutter ihrer Kinder, unsre ung unvergängliche liebe Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin, Frau

Lydia Behr geb. Penndorf

am Lindbellscher. Nur wer sie gekannt, kann mirren Schmerz empfinden, denn sie hat uns blos durch Ihren Tod betrifft.

Zulches nur hierdurch zur schuldigen Anzeige im Namen der übrigen Verwandten.

Meuselwitz und Dresden, 25. Mai 1893.

Richard Behr, Rei-Locomot.-Führer.

Amalie verw. Penndorf geb. Hesse.

Emil Behr, Gen. Am.-Reis. und Frau

Amande geb. Weise.

Gestern Vormittag in nach langer Krankheit unser lieber Gatte und Vater Herr Meuselwitz

Gottfried Friedrich Rothe,

früher Sekundum im Gardeleiter-Regiment, sonst verschieden. Dies zeigt ihm verschafft an.

Dresden, den 25. Mai 1893.

Johanna verw. Rothe nebst Tochter.

Die Beerdigung findet Sonnabend 1/2 Uhr von der Halle des Steinhause aus nach dem weiten Friedrichsdorfer Friedhof statt.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, nach kurzen Krankenlager im 77. Lebensjahr unsre Mutter, Groß- und Schwiegermutter.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Die tiebetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend 10 Uhr von der Halle des St. Pauli-F

Für die allzeitige berliche Theilnahme u. für den reichen Blumenzamug bei dem so schmerzlichen Verlust unseres einzigen ungliebten Kindes

Hildegarde  
lügen ihren heralichen Dank  
**Emil Pilz u. Frau**  
Selene aeh. Schwarzbach.

Die Beerdigung des Herrn  
**Fr. W. Schnittert**  
wird nicht freitag 1/4 Uhr.  
sonder 1/5 Uhr statt.  
M. v. v. Schnittert.

**Verloren**  
am 2. Pfingsttag Nachm. i. Großen Garten ein silberner Halskranz. Abzug. g. Bel. bei Wehr. Stund. Laden Postplatz.

**25 Mf.**  
**Beloohnung.**

Eine goldene Damenuhr (Montretoir) mit Monogramm A. S. ist am 1. Jänner verloren worden auf dem Wege Bildsteuerstraße bis Moritzstraße. Selbiges Uhr befindet sich mit Ketten an einer Rosette. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe dersel. obige Belohnung beim Vorher Hotel zum goldenen Engel.

**Granatarmband**  
eineinhalb verloren 2. Februar in Daimberg. Gegen jede gute Belohn. abzug. Siegelstr. 54 part. **Großen Feiertag** wurde im Großen Garten e. steigiges Corallen-Armband verloren. Es wird gebeten, selbiges gegen Belohnung Grünestr. 9. 4. abzugeben.

**Gefunden**  
wurde am 23.5. ein Granatarmband auf Bahnhof Hafensiedlung. Abzub. b. **Thieme**, Postkantabrik Postchappel.

Verloren am 2. Februar Abg. **Eine goldene Brosche** mit blauen Steinchen. Josephinenstraße oder Königsallee. Gegen Belohnung. Abzug. Dippoldiswalderstraße 6. Bäckerei.

**Sparrowsvogel** am Mittwoch entflohen. Gag. g. Belohn. abzugeb. Südkirchstraße 15. III. L.

**Die Hundest.-Nr. 293**  
ist mit Halsband 2 F. verloren. Abzug. g. Bel. Moritzstr. 3. 4. r.

**30 Mark Belohnung**  
erhält Wiederbringern eines abhanden gekommenen **grauen Spines** Klosterstraße 12. 1.

**Restaurations-**  
Grundstück mit Recht in Dresden für 61.000 M. zu verkaufen. Antrag 12.000 M. Roh. d. B. Bei. St. Müller, Bleierne Rue b. Hochstr. 1. S.

**Gasthofs-Verkauf**  
mit Saal und 9 Ader Land für 32.000 M. bei 8000 M. Anz.

**Restaurations-**  
Grundstück mit Recht in Dresden für 61.000 M. zu verkaufen. Antrag 12.000 M. Roh. d. B. Bei. St. Müller, Bleierne Rue b. Hochstr. 1. S.

**Hund** zugelaut. St. Nr. 3516  
H. S. A. Straße 21. 2.

**Für Restaurateure**  
und **Brauereien.**

Ein großes Haus mit voller Concession, für best. Restaurante, in frequenter Lage. Ist an einen bestimmten Selbststellanten bald zu verkaufen. Bei. Off. an **O. Persov** in Görlitz. Prölzstraße 7. 3. Etage ebdem.

**Restaurant-**  
**Verkauf.**

Ein besseres, im Centrum der Altstadt gelegenes Restaurant ist sofort unter günstigen Bedingungen vom Besitzer selbst zu verkaufen. **Exoriertisch 9000 M.** Agenten ausgeschlossen. Off. und K. H. 105 in die Alt-Ecke. d. Bl. gr. Klosterstraße 5. neueruf.

**Colonialwaren- mit**  
**Produktions-Geschäft**  
in frequenter Lage verlaufe an tüchtigen Geschäftsmann für 2500 M. Off. u. **V. W. 1392** an Rudolf Wosse, Dresden.

**Grünw.- u.**  
**Produkten - Geschäft**  
Anbant, nachw. guteb. Miete. Wohn. in Laden 400 M. in weig. Qualität will zu verkaufen. Off. und N. B. 388 Erb. d. Bl.

**Produkten - Geschäft**  
in bester Lage Meißens ist Familienerhaltung halber sofort zu verkaufen. Off. R. F. an **Haasenstein und Vogler**, A.-G., Meissen.

**Colonialwaren- und**  
**Spirituosen-Geschäft**  
ist anfangshalter per sofort oder später zu verkaufen. Nähe des Hrn. Werner, Dresden. 8. 1.

**Unternehmungs-**  
**Geschäft**  
befond. Berhältn. weg. für den bill. Preis von 1600 M. zu verkaufen. Brandkostenreise nicht erforderlich. Off. unter M. A. 373 in die Exped. d. Bl. erb.

**Eine Fisch- und**  
**Delikatessen-Hdlg.**  
bei Dresden 10.000 Einw. die einzige am Platz, guten Umsatz, billige Miete, veränderungs-halber für 3000 M. sofort zu verkaufen. Käufer bitte man. Adr. unter M. A. 376 in die Exped. d. Bl. neuerzulegen.

**Wein** seit 1861 mit gutem Erfolge betriebenes

**Material-,**  
**Düngemittel-**  
**und Agentur-**  
**Geschäft**

ist veränderungs-halber zu verkaufen. Die Übernahme kann sofort erfolgen u. werden sehr constante günstige Bedingungen getroffen. Brandkostenreise Relekt. werden gebeten, sich an d. unterzeichneten Käufer zu wenden.

**Oto Günther**, Dresd.

**Restaurant**  
oder **Gasthof.**

Bon einem tüchtigen j. Kochmann wird zur baldigen Übernahme eine gute Restauratur oder Gasthof, am liebsten Provinzialstadt, zu kaufen resp. zu kaufen gewünscht. Off. u. S. P. postl. Wehrdorf abzugeben.

**Zichere Existenz.**  
Kranthalshäuser verlaufen sofort meine seit 20 J. best. vollständig einger. Baumwolliv. Druckerei mit Farberei zu bill. Preis v. M. 2500. Verpflichte mich, Käufer Alles zu lernen. Bill. Wohnung im m. Grundstück. Selt. i. Nordböhmen an der Säch. Grenze. Off. unter A. S. 111 lagend Postamt Baubachstraße.

**Schankwirtschaft** m. Deco-nomie (10 Ader Land) und groß. Garten, Gartenlaube etc. an d. Blaube. 20 Min. v. d. Stadt u. a. Bahnhofstelle gel. ist zu verf. Anzahl 12.000 M. Roh. d. B. Bei. Müller, Bleierne Rue b. Hochstr. 1. S.

**Gasthofs-Verkauf**  
mit Saal und 9 Ader Land für 32.000 M. bei 8000 M. Anz.

**Restaurations-**  
Grundstück mit Recht in Dresden für 61.000 M. zu verkaufen. Antrag 12.000 M. Roh. d. B. Bei. St. Müller, Bleierne Rue b. Hochstr. 1. S.

**Geschäfts-**  
**Verkauf.**

Unter sehr günst. Beding. ist ein Fabrikgebäude der Nahrungsmittelbranche zu verkaufen. Preis 20.000 M. Anz. 10.000 M. Mietvertrag auf mehrere Jahre wird eingegangen. Antr. mit "Geschäftsverkauf" an **Haasenstein & Vogler** A.-G. Dresden erb.

**Gasthofs-Verkauf**  
renommiertes

**Hotel-**  
**Restaurant**  
mit einem Umfang von über 300.000 Mark ist äußerst preiswerth zu verkaufen. Selbstrestauranten mit 100 Mille Kapital erfahren Räheres durch John Spiering, Kiel.

**Colonialwaren- mit**  
**Produktions-Geschäft**

in frequenter Lage verlaufe an tüchtigen Geschäftsmann für 2500 M. Off. u. **V. W. 1392** an Rudolf Wosse, Dresden.

**Grünw.- u.**  
**Produkten - Geschäft**

Anbant, nachw. guteb. Miete. Wohn. in Laden 400 M. in weig. Qualität will zu verkaufen. Off. und N. B. 388 Erb. d. Bl.

**Produkten - Geschäft**  
in bester Lage Meißens ist Familienerhaltung halber sofort zu verkaufen. Off. R. F. an **Haasenstein und Vogler**, A.-G., Meissen.

**Colonialwaren- und**  
**Spirituosen-Geschäft**

ist anfangshalter per sofort oder später zu verkaufen. Nähe des Hrn. Werner, Dresden. 8. 1.

**Ein kleineres gutgehendes**  
**Puhschäft**

mit flotter Kundschafft in Verhältnis halber unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Off. unter C. M. 245 an den "Invalidendank" Dresden.

**Rauf oder**  
**Vertheiligung.**

Tüchtiger Kaufmann, im Preis von ca. M. 30.000 daar. in d. in Dresden ein nachweislich rentables, faum. chrt. Engross- oder Abteilgeschäft zu laufen, aber sich an einem solchen bei hypoth. Sicherstellung der Einlage möglich zu vertheilen. Strengste Diskretion wird gesichert. Agenten verbieten. Nur ausführlich gehaltene Briefen sind unter N. B. 386 d. d. Exped. d. Bl. verbindlich.

**Produkten - Geschäft**

ist gehend, billig zu verkaufen. Nähe bei C. E. Hänsel, Buttehandlung. Mo. 21b.

**Hocharmige**  
**Nähmaschinen**

mit Fußbank empfohlen

**H. Grossmann,**  
Nähmaschinen-Fabrik

5 Waisenhausstraße 5. Fernsprecher 1937. Amt 1.

**Für die Reise**

empfehlen

**Gummi -**

**Badezinnen, Hauben,**

**Necessaires, Waschbecken,**

**Schwammtaschen, Mützen, Kämme, Bürsten, Wäsche, Mäntel, Hosenträger, abwaschbare**

**gummire Cravatten.**

**Baeumcher & Co.,**

Hoflieferanten, 2. Wilderstrasse 2.

**Gardinen**

Preis 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 453

# GROSSE WIRTSCHAFT

agl. großer Garten.  
Täglich  
Gr. Concerte

in der  
Kapelle des Hauses.

Aus dem 3. Uhr am geöffnet.  
Unter 5000 Quadratfuß,  
mit über 1000 Sitzplätzen.  
Neukunst  
und vollmachende Stoffauswahl.  
Sonne - Biere: Münchner  
Saison-Bier, Culmbacher  
Pilsner, B. Weizenbier aus der  
Brauerei und andere aus  
Sachsen-Anhaltischen Brauereien.  
Weinarten.  
Mittag und Abend  
Theaterfeeste, Diners und  
Soupers in jeder Erholung.  
Geselligkeit und ausreichende Aus-  
tentkosten. Eine besondere Wohl-  
wirtschaft mit Rücksicht auf den  
Geschäftsführer und einen anderen  
Brauer. Den vorausgesetzten Zuschauern  
wird eine entsprechende Aus-  
stattung und Einrichtung  
gewährleistet.

Heinrich Müller.

Im Paradiesgarten

Zschertnitz  
Haus mit 2. Schönste und  
schönste

Ballhaus.

Gasthaus  
Zum Palmbaum,  
Kreuzstrasse 12.

Empfohlen, zum Abendbrot mit  
jungen Bieren zu lieben schmecken.  
G. Bräde.

Kinder'sches  
Bad,  
schönster und schönster  
Concert-Park

Immer wieder  
neue und  
neue Unterhaltungen  
für Kinder und Eltern.

N.B. 2. Mai 1892

26. Mai 1892

Heine  
Preise.

Abendbrot-Ricke-Schule.

Vorlesungen

Kinder-Gedächtnisschule.

Deutsches  
Sect-Haus

Z. Rehm,

Pariserstrasse 21.

2. Mai 1892

26. Mai 1892



# Königliches Belvedère

der Brühlschen Terrasse.

## Täglich Concert

von der  
Concert-kapelle des Königl. Belvedère.

Direction:  
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.



## Wiener Garten.

Heute Freitag den 26. Mai

### Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Stab's 1. Inf. Regt. Nr. 108.

Direction: Stabs-Hornist **G. Keil.**

Beginn 8 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Gäste und Besucher haben Göttingen zu 20 Pf. nicht verpflichtet zu haben.

Veranstaltung: M. Cauzler & Co.



## Helbig's Etablissement.

Heute Freitag  
den 26. Mai

### Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Stab's 1. Inf. Regt. Nr. 12.

Direction: Stabs-Trompeter **W. Baum.**

Beginn 8 Uhr. Eintritt 10 Pf. & die 1/2 Uhr.  
Gäste und Besucher haben Göttingen zu 20 Pf. nicht verpflichtet zu haben.

Veranstaltung: M. Cauzler & Co.

großes Weinlokal am  
Böhmis. Platz 2. Bahnhofstrasse 2.

26. April 1893  
G. Müller.

## Gr. Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.

Heute

### Großes Concert

von der 26. Mann. Konzert-Kapelle  
unter Leitung ihres Kapellmeisters **A. Wentzeler.**  
Beginn 5 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Veranstaltung: H. Müller.

## Lagerfeller

Plauen-Dresden.

Heute Freitag den 26. Mai

### Großes Abend-Concert.

Orchester 25 Mann. Dir.: Gust. Andrä.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.  
Veranstaltung: Jos. Heinrich.



## Münchner Hof

Hotel & Internat. Concerthaus.

Täglich

### Tiroler Gesangs-Concert.

Beginn 8 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Veranstaltung: H. Martin. Tel. 111 395.

## Wagen-Palast.

### Täglich Frei - Concert

der von englischen Haushäppchen.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Verantwortlich: Gerhardt Krause.

## Otto Schärfe's Restaurant u. Café

„Prinzipieller Platz“.

Wiederbelebt 1. August 1893.

Eingang Amalienstr. 1 und Moritzallee.

Mittagstisch, einzige in seiner Art.

Genialer Aufenthaltsraum für Männer und der großen ausichts-

reichen Dame.

Zum immer Sonntag von 12-11 Uhr.

**Das Angeli-Terzett,**

Original italienische Volksjäger.

Verantwortlich: Otto Schärfe.

# Dresdner Prater.

Heute Freitag und folgende Tage

## Grosses Concert und Künstler-Vorstellungen.

Bei Aufführung gelangt:

**Brothers Eagis.** Sensationell!  
die tollkühnen Luftgummihüter an dem flegelnden Trapeze, genannt: Die Phänomene der Lüfte, erschreckende Fabeln.

Abends 7½ Uhr. Abends 10 Uhr. Abends 10½ Uhr.

**Die Höllenfahrt durch die Luft auf der Teufelsbrücke.**

Sens Rival! Einzig in ihrer Art! Der Absturz in das Unendliche.

Eintritt 10 Pf. ohne Concurrenz!

Unvergleichbar! Unvergleichbar! Unvergleichbar!

Die ausgegebenen Billets haben Gültigkeit. Kinder in die Direktion.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

Ruhe und Ruhe bietet nur das Beste.

Hans Louis Fuchs.

Stadtteil: Hotel Roths. Ferdinandplatz. Restaurant u. Cafe.

**Victoria-Höhe Loschwitz.**

Sonntag den 28. Mai

## Erstes großes Militär-Eröffnungs-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Ruhe und Ruhe bietet nur das Beste.

Hans Louis Fuchs.

Stadtteil: Hotel Roths. Ferdinandplatz. Restaurant u. Cafe.

**Humboldtgarten,**

Ecke der Humboldt- und Ammenstraße.

Sonnabends und Mittwochs.

**Großes Instrumental-Frei-Concert**

in dem daranstoßenden schönen Garten.

Hochachtungsvoll Adolph Uehdorff.

**Brause-Müller's**

Kreuzstraße 11. Restaurant, Kreuzstraße 11.

**Heute Abendunterhaltung.**

Unvergleichliche kleine S. Vager und Münchner, echt Culm-

bader von Karl Vogt, sowie warme und kalte Speisen zu jeder Speise.

N.B. Ich möchte mich auf meine im vorderen Parterre von

7 Uhr ein einfache Stehbierhalle und Frühstücksstube.

aufmerksam. Hochachtungsvoll Brause-Müller.

**Neumann's Concerthaus,**

nach dem Altmarkt 8. Schöfferstraße 8, nach dem Altmarkt.

Heute und nur noch einige Tage

**Großes Concert**

der österr.-ung. Damen-Kapelle Radetzky.

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll G. G. Kunze.

**Welt-Restaurant**

## „Société“

Neu! Täglich Neu!

## Zwei große Concerfe

echten Tiroler Concert-Sänger-Gesellschaft

„Almrausch“ und „Edelweiss“, bestehend aus 4 jungen Damen (Tiroler Schönheiten ersten Ranges) und 1 Herrn,

unter Mitwirkung des bestbekannten Bauchredners, Minners, Komikers und Schallbecher-harmoniekünstlers

J. Wschianski, genannt

Steirer - Sepp.

Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Außerdem erlaube mir noch auf meine seit Jahren so beliebt gewordene Küche aufmerksam zu machen.

Gutgepflegte Biere und Weine.

Gleichzeitig erlaube mir noch besonders auf

Meixmühle. 1000 Personen fassend.

Neuerbaute Lokali-täfen.

Idyllisch schön gelegenes Restaurant, von Villnitz aus durch den höchst romantischen Friedelsgrund in 30 Min. bequem zu erreichen, hält für allen Naturreunden bestens empfohlen.

Vorzügliche Käse und warme Speisen.

Gutgepflegte Biere und Weine.

Möblierte Sommerwohnungen.

A. Horn, Besitzer.

## Hotel Lingke,

Seestraße, Ecke Altmarkt.

Leitmerit. Bürgerlich

die Perle Böhmens.

Febr. von Tucher, Nürnberg.

gewählte Mittags- u. Abendspeisekarte

einer gelegten Beachtung.

Hochachtungsvoll G. Heinz.

26. Mai heirathen

u. verlich. gut erhalten Möbel.

dabei tafell. Piano u. Röhre.

„Deutschland“ Berlin, nur fortgeschrittenen Blättern zu verkaufen Antonistraße 12, pt.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Spieldatei: 10-12. Monat, 6-7.

Verleger und Drucker: Ueppel & Reichenbach in Dresden.

eine Bürgschaft für das Geldeinen der Ausgaben an den vorgedrehten Zügen wird nicht gegeben.

Das heutige Blatt enthält einheitl. Börsen- u. Fremdenblatt 24 Seiten

SLUB  
Wir führen Wissen.

**Deutsches und Sächsisches.**

Am Mittwoch Nachmittag zogen beim berühmtesten Wetter etwa 600 Kinder und zwar die regelmäßige am Kindertagesdienst der Katholisch Kirche in Friederichtstadt teilnehmenden, gefüllt von Herrn Diakonus von Seudlitz und begleitet von den Heliern und Helferinnen des Katholisch-Barochie, hinaus nach dem Vorsteher Reisewitz. Dort wurden sie mit Kaffee und Kuchen erquickt, unterhielten sich sodann längere Zeit durch allerhand Spiele und nahmen später noch liebvolle Andeck-Selbstens des Herren Diakonus ein fröhliches Abendbrot ein. Es nahmen an dem schönen Kinderfest viele Eltern und Geschwister teil und der gemeinsam ausgeführte Rückmarsch zur Stadt machte einen Zug von wohl über tausend Personen bildete.

In einem Hause der Wilsdruffer Vorstadt, in welchem eine schon seit längerer Zeit städtische Blätterkunst wohnt, fanden dieser Tage die Nachbarn gerade noch rechtzeitig dazu, um dieselbe zu verhindern, einen Schaden zu begehen. Die bessigkeiten bewirkt Frauensperson wollte sich in ihrer Stube aufzuhören, während ihr kleines niedliches Mädchen vorgeblich sich bemühte, die Mutter davon zu entzünden. Durch das Weinen des Kindes aufmerksam gemacht, drangen die Nachbarnleute in die örtliche Wohnung ein und befreitigten die Schönheit, die jene schon an der Subvention bestellt hatte. Die Blätterkunst hat außer jenem Mädchen noch ein ganz kleines Kind zu ernähren.

**Vollzugsgericht.** — 5. Mai. Auf dem Neumarkt ließ gestern Nachmittag eine 87 Jahre alte, schwörhafte Frau ungeachtet des Anwesens des betreffenden Büchlers in ein mit zwei Biedern bepanntes Kostümengeschäft hinein. Sie ward von der Bogendeksel umgerissen, doch gelang es, sie vor dem Ueberfahren zu hüten. Die Frau erlitt einen Unterschlag, eine grobste Quetschung an der Stelle, vermutlich auch eine Gehirnenschüttung und wurde dem Stadtkrankenhaus zugeliefert.

Am 2. Pfingststiertag unternahmen mehrere Herren von hier eine Partie nach der Sächs. Schweiz und kehrten aus dem Rückwege in Görlitz ein. Während einer der Ausflüsse, Herr Schlossfaktor Theodor Weinhold, in einer Familie erzählte, wie er einst ein 7jähriges Kind durch Entfernen verloren habe, stürzte ein Kind mit der Wiedergabe in das Zimmer, das jedoch ein 8jähriges Knabe in den benachbarten Raum gefallen ist. Herr Weinhold eilte hinaus, sprang in's Wasser und rettete glücklich den kleinen Namens Max Barthel.

Vorgestern in der Mittagsstunde stieg auf der Ostbahnhof ein unbekannter Dieb durch ein offenes Fenster in eine Portekeluhe ein und entwendete aus einem Kleiderkasten einen guten dunkelblauen Winterüberzieher, verschiedene andere Kleidungsstücke und eine silberne Culinardihr im Gesamtwert von ca. 90 M. Der Dieb wurde geschnappt, indem ein Mädchen aus fraglichen Zeit gerade jene Stube betreten wollte und dieselbe von innen verriegelt fand. Er flüchtete nun, während er sonst wohl noch mehr gehoben haben würde. Er wurde übrigens gejagt, wie er aus dem Fenster sprang.

Vorgestern Nachmittag wurde in Dittersdorf bei Zöblitz d. G. das Kellerthe Baueramt durch Blitzschlag entzündet und völlig eingedreht.

Am berühmtesten Gasthof zu Gauernitz fand gestern unter starker Verhinderung von Bierern die Verpachtung des diesjährigen Kirchenbeitrages des dortigen Mittelpfarrers statt. Ersteher war der Handelsmann Beulich in Sonnig bei Mügeln, der die Ente für das Höchstgebot von 5100 M. erhielt. Im Vorjahr brachte dieselbe Kirchenanlage, die eine der größten und bestausgestalteten in Sachsen ist, weit über 7000 M., doch ist auch so noch das Nutzen des Pächters ein nicht geringer, wenn man zu der Erziehungssumme noch die Kosten für das Blüden der Früchte, die Unfalls- und Hagelversicherung, den Verstand usw. rechnet, die eine giebige Höhe die Backstube haben dürften.

Die Chronik der Lößnitz-Oststaaten: Röhrchenbroda, Niederlößnitz, Oberlößnitz mit Goldbach, Serla, Böhme, Böhme und Lindenau mit besonderer Berücksichtigung von Coswig und der übrigen Nachbarorte von Wörth Lille ist mit der fürstlich im Silbervertrag des Verfassers erschienenen 12. Lieferung vollendet und vollständig geworden. Das mit Sorgfalt und Fleiß gearbeitete Werkchen darf mit Recht als ein zuverlässiges Werk- und Erinnerungsbuch allen Bewohnern und Freunden der Lößnitz empfohlen werden, die sich ihr geschichtliche und kulturelle Vorfahrens die heimatliche Geschichte interessieren. Aus dem unermüdlichen Sammeln des Verfassers, der in nicht mehr zugänglichen Familienpapieren, Tagebüchern, Briefen usw. mit Erfolg gelingt und gefunden hat, ist es zu danken, daß mit der Chronik ein Familienbuch von dauerndem Werthe zusammengekehrt wurde.

Heutige Erregung rief auf der in Lauban tagenden, von 800 Leuten besuchten sächsischen Provinzial-Versammlung eine vom Hofbuchhändler Ferdinand Hilt in Leipzig eintreffende Mitteilung hervor, daß derzeit für das von der deutschen Verfassung zu errichtende Lehrbuch in Schreiberschule einen Beitrag von gebührendem Wert zur Verfügung steht.

Zu einem unpolitenischen Fest diente die Fahnenweihe des Militärvereins "Sächsische Grenadiere zu Leipzig" gestalten, welche Sonnabend den 1. und Sonntag den 2. Juli in sämtlichen Räumen des Leipziger Kristallpalastes abgehalten werden wird. Die Feierlichkeiten nehmen ihren Anfang Sonnabend mit Concert und Commers. Der folgende Tag beginnt mit dem Empfang der auswärtigen Vereine und Kameras und mit einem Kirchenvorhang-Concert in der neuen Halle des Kristallpalastes. Der Nachmittag bringt die großen und elegantlichen Feierlichkeiten: Concert, Weihe-Alt, Heimrede durch Herrn Pfarrer d. S. von Seudlitz (Chronik des St. Johanner-Landes) und das Festspiel: Die Geschichte der beiden Sächsischen Grenadier-Regimenter in Wort und Bild", dargestellt in historisch getrennen Kostümen und Uniformen von dem Unteroffizier-Korps des 1. (Weiße-Grenadier)-Regiments Nr. 100 und des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101. Die Feier beendet ein Fußball. Die Feierlichkeit diente ihre Teilnehmer nach Tausenden zählen.

**Landgericht.** — In der Nacht zum 18. März übernachtete im Gasthof zur "Stadt Tieß" der Vogelschäfer und Handelsmann Montebello aus Leipzig. Als er am nächsten Morgen nach seiner Uhr sahen wollte, war dieselbe verschwunden, und erst nach einigen Tagen erhielt Mr. Kannini, daß sich der 23 Jahre alte Goldschmied Graf Emil Wittmann zur Nachricht in sein Lauftor eingerichtet und sich die Culinardihr angezeigt hatte. Auf ähnliche Weise büßte in der Nacht zum 26. März der Buchbindergeselle Grimm seine silberne Uhr und ein Portemonnaie mit etwas über 4 M. Inhalt ein. Am 3. April kam Wittmann in eine Gastwirtschaft auf der Röhrchenstraße und batte wohl viel Hunger und Durst, aber kein Geld. Trocken ließ er sich Eßen und Trinken schmecken, bis die Gesellschaft auf 50 M. ausgelöscht war, und dann machte er sich heimlich aus dem Staube. Die 5. Strafammer schickte den schon vorbestraften Goldschmied auf 9 Monate in's Gefängnis. — Friedrich Adolf Schlinberg aus Blättersleben, ein 19 Jahre alter Badergeselle, arbeitete seit 6. Februar d. J. bei dem Badermeister Beyer und fand dabei Gelegenheit, sich den Schlüssel zu einem Schreibrub zu verschaffen, in welchem B. seine Paarität verwahrt. Als Letzter einen Verlust in der Höhe von 76 M. wahrnahm und B. zur Rechenschaft zog, wollte dieser erst nicht mit der Sprache heraus, gab aber, nachdem er schon vorher den Diebstahl von 20 M. am 19. März und von 6 M. am 23. März eingekannt, vor Gericht zu, er habe schon vorher einmal 50 M. gestohlen, als Beyer verreist gewesen sei. Schlinberg ergänzte sein Geständnis mit dem Bemerk, er habe mit dem entwendeten Gelde seinen Schmied bezahlt. Geschehen sollte sich B. wegen schweren Diebstahls vor dem Landgericht zu verantworten: es konnte ihm aber keine Behauptung, daß er den ordnungsmäßigen Schlüssel verwendet habe, nicht widerlegt werden. Andererseits hatte sich der Angeklagte mittlerweile wieder anders bekannt, indem er bestellt, die erwähnten 50 M. gestohlen zu haben. Befragt über den Zweck der Zurücknahme seines früheren Geständnisses, gab B. die fordernde Erfahrung ab, er habe bisher geglaubt, mit einer geringeren Strafe wegzukommen, wenn er auch die Schule betrifft der fehlende 50 M. auf sich nehme. Beyer behauptete Schlinberg er habe sich das Geld zur Bezahlung des Schneidermeisters im Laufe des letzten Jahres erarbeitet. Der Gerichtshof erachtete das frühere Geständnis für durchaus glaubhaft und belegte ihm B. mit 5 Monaten Gefängnis. — Der 16 Jahre alte Baderleibing Graf William Schindler aus Chemnitz lebte innerhalb der Zeit von Mitte Dezember d. J. bis im März d. J. 126 M. 50 Pf. weniger an seinem Wohlfahrt ab, als er von dessen Kundstift für gestohlene Frühstück einlösbar hatte. Als B. offen den Verdacht der Untreue gegen S. ausprach und im Begruße war, zu rechtfertigen, wandte sich Schindler am 12. März zunächst an den Amtsgerichtsbesitzer Rudolph in Mockritz und schwärzte demselben vor, B. solle lass um ein Vorlehn von 50 M. bitten. Ebenso wie

in diesem Falle wurde der Vorlehn von dem Biegelmeister Gersten abgewiesen, denn er ebenfalls 50 M. abzuhindeln wollte. Gersten unterrichtete Schindler 15 Uhr, die ihm ein Gelehrte seines Meisters mit dem Gründen gegeben hatte, 3zig Groschen zu holen, und den Produktenhändler Andreas in Schachwitz betroff S. um 1 M. 15 Uhr, unter dem Vorbehalt, er komme im Amtstag seines Meisters, um 7 Gläubiker Bier zu holen. Der junge Schindler wurde zu 5 Monaten 2 Wochen Gefängnis verurtheilt. — Da der 23 Jahre alte Görnergebige Max Emil Voitius nach mehreren Untersuchungen und Entlassungen "verreiste" und es unterliegt, dem Gericht seine Adresse mitzuteilen, behielt man ihn gleich in Bewahrung, als er wieder zum Vortheile kam. Gestern wurde B. abgehört, weil er im November und Dezember d. J. seiner damaligen Dienstbarkeit in Strehla nach und nach 50 M. unterschlagen und, um eine Entdeckung möglichst lange hinaus zu schieben, Quittungen und Brieferchein selbst vorbereitete. Der Angeklagte vertritt damit 5 Monate Gefängnis. — Als der 22 Jahre alte Dienstmeister und Kutscher Hermann Ernst Stoll aus Röhrchen bei Grimma in der Nacht zum 6. Januar bei dem Gasthofbesitzer Maul in Strehla übernachtete, entwendete er ein Paar Sohle aus der Rutschtruhe und steckte sie in eine alten, defekten Schuhe zurück. Laut darauf stahl er dem seinen Wetter wohnenden Handarbeiter Triebel eine silberne Taschenuhr mit Ketten und dem Vorher Vermale ein Paar Stiezel. Auf dem Wege nach Beucha zu Stoll einen Spitzhammer, eine Schaufel und einen Spaten legten, deren Besitzer gerade schliefen, und auch dieses Handwerkzeug nahm der schon 6 Mal wegen Diebstahl bestraft Angeklagte mit fort. Unter diesen Verhältnissen konnte ihm eine häufige Suchthausstrafe nicht erspart bleiben, und mit derfelben war auch Böhmischer Eisenbeschluß sowie Stellung unter Polizeiaufschluß verknüpft. — Ein Kollege Bosco's, mit dessen Kunst es aber nicht weit her sein kann, ist der Baudenküller Gustav Adolph Bormann, der mit seiner in Strehla wohnenden und in einer Fabrik arbeitenden Frau gestern vor der 2. Strafammer erschien, nachdem gegen das Paar die Anklage wegen Urkundensicherung erhoben worden war. Im Dezember d. J. brauchte B. ganz notwendig 50 M., und da sich Niemand fand, der dem unsicheren Kontanten ausstellen wollte, habilitierte er ein Wechseldienst über 50 M., auf welchem er einen Vermieter, den Hausbesitzer Carl August Peter aus Reichenbach bei Königslauter, als Acceptanten figuren ließ. Der besterren Täuschung wegen, als ob er für angezeigt, das Accept nicht lebte zu schreiben, was darauf stahl er dem seinen Wetter wohnenden Handarbeiter Triebel eine silberne Taschenuhr mit Ketten und dem Vorher Vermale ein Paar Stiezel. Auf dem Wege nach Beucha zu Stoll einen Spitzhammer einen Schaufel und einen Spaten legten, deren Besitzer gerade schliefen, und auch dieses Handwerkzeug nahm der schon 6 Mal wegen Diebstahl bestraft Angeklagte mit fort. Unter diesen Verhältnissen konnte ihm eine häufige Suchthausstrafe nicht erspart bleiben, und mit derfelben war auch Böhmischer Eisenbeschluß sowie Stellung unter Polizeiaufschluß verknüpft. — Ein Kollege Bosco's, mit dessen Kunst es aber nicht weit her sein kann, ist der Baudenküller Gustav Adolph Bormann, der mit seiner in Strehla wohnenden und in einer Fabrik arbeitenden Frau gestern vor der 2. Strafammer erschien, nachdem gegen das Paar die Anklage wegen Urkundensicherung erhoben worden war. Im Dezember d. J. brauchte B. ganz notwendig 50 M., und da sich Niemand fand, der dem unsicheren Kontanten ausstellen wollte, habilitierte er ein Wechseldienst über 50 M., auf welchem er einen Vermieter, den Hausbesitzer Carl August Peter aus Reichenbach bei Königslauter, als Acceptanten figuren ließ. Der besterren Täuschung wegen, als ob er für angezeigt, das Accept nicht lebte zu schreiben, was darauf stahl er dem seinen Wetter wohnenden Handarbeiter Triebel eine silberne Taschenuhr mit Ketten und dem Vorher Vermale ein Paar Stiezel. Auf dem Wege nach Beucha zu Stoll einen Spitzhammer einen Schaufel und einen Spaten legten, deren Besitzer gerade schliefen, und auch dieses Handwerkzeug nahm der schon 6 Mal wegen Diebstahl bestraft Angeklagte mit fort. Unter diesen Verhältnissen konnte ihm eine häufige Suchthausstrafe nicht erspart bleiben, und mit derfelben war auch Böhmischer Eisenbeschluß sowie Stellung unter Polizeiaufschluß verknüpft. — Ein Kollege Bosco's, mit dessen Kunst es aber nicht weit her sein kann, ist der Baudenküller Gustav Adolph Bormann, der mit seiner in Strehla wohnenden und in einer Fabrik arbeitenden Frau gestern vor der 2. Strafammer erschien, nachdem gegen das Paar die Anklage wegen Urkundensicherung erhoben worden war. Im Dezember d. J. brauchte B. ganz notwendig 50 M., und da sich Niemand fand, der dem unsicheren Kontanten ausstellen wollte, habilitierte er ein Wechseldienst über 50 M., auf welchem er einen Vermieter, den Hausbesitzer Carl August Peter aus Reichenbach bei Königslauter, als Acceptanten figuren ließ. Der besterren Täuschung wegen, als ob er für angezeigt, das Accept nicht lebte zu schreiben, was darauf stahl er dem seinen Wetter wohnenden Handarbeiter Triebel eine silberne Taschenuhr mit Ketten und dem Vorher Vermale ein Paar Stiezel. Auf dem Wege nach Beucha zu Stoll einen Spitzhammer einen Schaufel und einen Spaten legten, deren Besitzer gerade schliefen, und auch dieses Handwerkzeug nahm der schon 6 Mal wegen Diebstahl bestraft Angeklagte mit fort. Unter diesen Verhältnissen konnte ihm eine häufige Suchthausstrafe nicht erspart bleiben, und mit derfelben war auch Böhmischer Eisenbeschluß sowie Stellung unter Polizeiaufschluß verknüpft. — Ein Kollege Bosco's, mit dessen Kunst es aber nicht weit her sein kann, ist der Baudenküller Gustav Adolph Bormann, der mit seiner in Strehla wohnenden und in einer Fabrik arbeitenden Frau gestern vor der 2. Strafammer erschien, nachdem gegen das Paar die Anklage wegen Urkundensicherung erhoben worden war. Im Dezember d. J. brauchte B. ganz notwendig 50 M., und da sich Niemand fand, der dem unsicheren Kontanten ausstellen wollte, habilitierte er ein Wechseldienst über 50 M., auf welchem er einen Vermieter, den Hausbesitzer Carl August Peter aus Reichenbach bei Königslauter, als Acceptanten figuren ließ. Der besterren Täuschung wegen, als ob er für angezeigt, das Accept nicht lebte zu schreiben, was darauf stahl er dem seinen Wetter wohnenden Handarbeiter Triebel eine silberne Taschenuhr mit Ketten und dem Vorher Vermale ein Paar Stiezel. Auf dem Wege nach Beucha zu Stoll einen Spitzhammer einen Schaufel und einen Spaten legten, deren Besitzer gerade schliefen, und auch dieses Handwerkzeug nahm der schon 6 Mal wegen Diebstahl bestraft Angeklagte mit fort. Unter diesen Verhältnissen konnte ihm eine häufige Suchthausstrafe nicht erspart bleiben, und mit derfelben war auch Böhmischer Eisenbeschluß sowie Stellung unter Polizeiaufschluß verknüpft. — Ein Kollege Bosco's, mit dessen Kunst es aber nicht weit her sein kann, ist der Baudenküller Gustav Adolph Bormann, der mit seiner in Strehla wohnenden und in einer Fabrik arbeitenden Frau gestern vor der 2. Strafammer erschien, nachdem gegen das Paar die Anklage wegen Urkundensicherung erhoben worden war. Im Dezember d. J. brauchte B. ganz notwendig 50 M., und da sich Niemand fand, der dem unsicheren Kontanten ausstellen wollte, habilitierte er ein Wechseldienst über 50 M., auf welchem er einen Vermieter, den Hausbesitzer Carl August Peter aus Reichenbach bei Königslauter, als Acceptanten figuren ließ. Der besterren Täuschung wegen, als ob er für angezeigt, das Accept nicht lebte zu schreiben, was darauf stahl er dem seinen Wetter wohnenden Handarbeiter Triebel eine silberne Taschenuhr mit Ketten und dem Vorher Vermale ein Paar Stiezel. Auf dem Wege nach Beucha zu Stoll einen Spitzhammer einen Schaufel und einen Spaten legten, deren Besitzer gerade schliefen, und auch dieses Handwerkzeug nahm der schon 6 Mal wegen Diebstahl bestraft Angeklagte mit fort. Unter diesen Verhältnissen konnte ihm eine häufige Suchthausstrafe nicht erspart bleiben, und mit derfelben war auch Böhmischer Eisenbeschluß sowie Stellung unter Polizeiaufschluß verknüpft. — Ein Kollege Bosco's, mit dessen Kunst es aber nicht weit her sein kann, ist der Baudenküller Gustav Adolph Bormann, der mit seiner in Strehla wohnenden und in einer Fabrik arbeitenden Frau gestern vor der 2. Strafammer erschien, nachdem gegen das Paar die Anklage wegen Urkundensicherung erhoben worden war. Im Dezember d. J. brauchte B. ganz notwendig 50 M., und da sich Niemand fand, der dem unsicheren Kontanten ausstellen wollte, habilitierte er ein Wechseldienst über 50 M., auf welchem er einen Vermieter, den Hausbesitzer Carl August Peter aus Reichenbach bei Königslauter, als Acceptanten figuren ließ. Der besterren Täuschung wegen, als ob er für angezeigt, das Accept nicht lebte zu schreiben, was darauf stahl er dem seinen Wetter wohnenden Handarbeiter Triebel eine silberne Taschenuhr mit Ketten und dem Vorher Vermale ein Paar Stiezel. Auf dem Wege nach Beucha zu Stoll einen Spitzhammer einen Schaufel und einen Spaten legten, deren Besitzer gerade schliefen, und auch dieses Handwerkzeug nahm der schon 6 Mal wegen Diebstahl bestraft Angeklagte mit fort. Unter diesen Verhältnissen konnte ihm eine häufige Suchthausstrafe nicht erspart bleiben, und mit derfelben war auch Böhmischer Eisenbeschluß sowie Stellung unter Polizeiaufschluß verknüpft. — Ein Kollege Bosco's, mit dessen Kunst es aber nicht weit her sein kann, ist der Baudenküller Gustav Adolph Bormann, der mit seiner in Strehla wohnenden und in einer Fabrik arbeitenden Frau gestern vor der 2. Strafammer erschien, nachdem gegen das Paar die Anklage wegen Urkundensicherung erhoben worden war. Im Dezember d. J. brauchte B. ganz notwendig 50 M., und da sich Niemand fand, der dem unsicheren Kontanten ausstellen wollte, habilitierte er ein Wechseldienst über 50 M., auf welchem er einen Vermieter, den Hausbesitzer Carl August Peter aus Reichenbach bei Königslauter, als Acceptanten figuren ließ. Der besterren Täuschung wegen, als ob er für angezeigt, das Accept nicht lebte zu schreiben, was darauf stahl er dem seinen Wetter wohnenden Handarbeiter Triebel eine silberne Taschenuhr mit Ketten und dem Vorher Vermale ein Paar Stiezel. Auf dem Wege nach Beucha zu Stoll einen Spitzhammer einen Schaufel und einen Spaten legten, deren Besitzer gerade schliefen, und auch dieses Handwerkzeug nahm der schon 6 Mal wegen Diebstahl bestraft Angeklagte mit fort. Unter diesen Verhältnissen konnte ihm eine häufige Suchthausstrafe nicht erspart bleiben, und mit derfelben war auch Böhmischer Eisenbeschluß sowie Stellung unter Polizeiaufschluß verknüpft. — Ein Kollege Bosco's, mit dessen Kunst es aber nicht weit her sein kann, ist der Baudenküller Gustav Adolph Bormann, der mit seiner in Strehla wohnenden und in einer Fabrik arbeitenden Frau gestern vor der 2. Strafammer erschien, nachdem gegen das Paar die Anklage wegen Urkundensicherung erhoben worden war. Im Dezember d. J. brauchte B. ganz notwendig 50 M., und da sich Niemand fand, der dem unsicheren Kontanten ausstellen wollte, habilitierte er ein Wechseldienst über 50 M., auf welchem er einen Vermieter, den Hausbesitzer Carl August Peter aus Reichenbach bei Königslauter, als Acceptanten figuren ließ. Der besterren Täuschung wegen, als ob er für angezeigt, das Accept nicht lebte zu schreiben, was darauf stahl er dem seinen Wetter wohnenden Handarbeiter Triebel eine silberne Taschenuhr mit Ketten und dem Vorher Vermale ein Paar Stiezel. Auf dem Wege nach Beucha zu Stoll einen Spitzhammer einen Schaufel und einen Spaten legten, deren Besitzer gerade schliefen, und auch dieses Handwerkzeug nahm der schon 6 Mal wegen Diebstahl bestraft Angeklagte mit fort. Unter diesen Verhältnissen konnte ihm eine häufige Suchthausstrafe nicht erspart bleiben, und mit derfelben war auch Böhmischer Eisenbeschluß sowie Stellung unter Polizeiaufschluß verknüpft. — Ein Kollege Bosco's, mit dessen Kunst es aber nicht weit her sein kann, ist der Baudenküller Gustav Adolph Bormann, der mit seiner in Strehla wohnenden und in einer Fabrik arbeitenden Frau gestern vor der 2. Strafammer erschien, nachdem gegen das Paar die Anklage wegen Urkundensicherung erhoben worden war. Im Dezember d. J. brauchte B. ganz notwendig 50 M., und da sich Niemand fand, der dem unsicheren Kontanten ausstellen wollte, habilitierte er ein Wechseldienst über 50 M., auf welchem er einen Vermieter, den Hausbesitzer Carl August Peter aus Reichenbach bei Königslauter, als Acceptanten figuren ließ. Der besterren Täuschung wegen, als ob er für angezeigt, das Accept nicht lebte zu schreiben, was darauf stahl er dem seinen Wetter wohnenden Handarbeiter Triebel eine silberne Taschenuhr mit Ketten und dem Vorher Vermale ein Paar Stiezel. Auf dem Wege nach Beucha zu Stoll einen Spitzhammer einen Schaufel und einen Spaten legten, deren Besitzer gerade schliefen, und auch dieses Handwerkzeug nahm der schon 6 Mal wegen Diebstahl bestraft Angeklagte mit fort. Unter diesen Verhältnissen konnte ihm eine häufige Suchthausstrafe nicht erspart bleiben, und mit derfelben war auch Böhmischer Eisenbeschluß sowie Stellung unter Polizeiaufschluß verknüpft. — Ein Kollege Bosco's, mit dessen Kunst es aber nicht weit her sein kann, ist der Baudenküller Gustav Adolph Bormann, der mit seiner in Strehla wohnenden und in einer Fabrik arbeitenden Frau gestern vor der 2. Strafammer erschien, nachdem gegen das Paar die Anklage wegen Urkundensicherung erhoben worden war. Im Dezember d. J. brauchte B. ganz notwendig 50 M., und da sich Niemand fand, der dem unsicheren Kontanten ausstellen wollte, habilitierte er ein Wechseldienst über 50 M., auf welchem er einen Vermieter, den Hausbesitzer Carl August Peter aus Reichenbach bei Königslauter, als Acceptanten figuren ließ. Der besterren Täuschung wegen, als ob er für angezeigt, das Accept nicht lebte zu schreiben, was darauf stahl er dem seinen Wetter wohnenden Handarbeiter Triebel eine silberne Taschenuhr mit Ketten und dem Vorher Vermale ein Paar Stiezel. Auf dem Wege nach Beucha zu Stoll einen Spitzhammer einen Schaufel und einen Spaten legten, deren Besitzer gerade schliefen, und auch dieses Handwerkzeug nahm der schon 6 Mal wegen Diebstahl bestraft Angeklagte mit fort. Unter diesen Verhältnissen konnte ihm eine häufige Suchthausstrafe nicht erspart bleiben, und mit derfelben war auch Böhmischer Eisenbeschluß sowie Stellung unter Polizeiaufschluß verknüpft. — Ein Kollege Bosco's, mit dessen Kunst es aber nicht weit her sein kann, ist der Baudenküller Gustav Adolph Bormann, der mit seiner in Strehla wohnenden und in einer Fabrik arbeitenden Frau gestern vor der 2. Strafammer erschien, nachdem gegen das Paar die Anklage wegen Urkundensicherung erhoben worden war. Im Dezember d. J. brauchte B. ganz notwendig 50 M., und da sich Niemand fand, der dem unsicheren Kontanten ausstellen wollte, habilitierte er ein Wechseldienst über 50 M., auf welchem er einen Vermieter, den Hausbesitzer Carl August Peter aus Reichenbach bei Königslauter, als Acceptanten figuren ließ. Der besterren Täuschung wegen, als ob er für angezeigt, das Accept nicht lebte zu schreiben, was darauf stahl er dem seinen Wetter wohnenden Handarbeiter Triebel eine silberne Taschenuhr mit Ketten und dem Vorher Vermale ein Paar Stiezel. Auf dem Wege nach Beucha zu Stoll einen Spitzhammer einen Schaufel und einen Spaten legten, deren Besitzer gerade schliefen, und auch dieses Handwerkzeug nahm der schon 6 Mal wegen Diebstahl bestraft Angeklagte mit fort. Unter diesen Verhältnissen konnte ihm eine häufige Suchthausstrafe nicht erspart bleiben, und mit derfelben war auch Böhmischer Eisenbeschluß sowie Stellung unter Polizeiaufschluß verknüpft. — Ein Kollege Bosco's, mit dessen Kunst es aber nicht weit her sein kann, ist der Baudenküller Gustav





# Zufluss!

## Wähler des IV. Reichstags - Wahlkreises! (Dresden - Neustadt und Land.)

Seitdem der Einiger der deutschen Stämme, **unser genialer Altreichskanzler Fürst Bismarck**, sein Amt niedergelegt, tritt die heutige Reichsregierung zum ersten Male vor das deutsche Volk, um dessen wahrhaften Willen kennen zu lernen.

Die Vertreter des deutschen Volkes, die von nun an ratzen und thaten sollen, müssen Männer sein von begeisterter Vaterlandsliebe, von Treue zu Kaiser und Reich. Männer von selbstständiger Gesinnung und festem Rückgrat, die seinem Druck, kommt er von Oben oder von Unten, nachgeben in Bezug auf ihre Beschlüsse, damit dieselben nicht im Widerspruch stehen zu der mit diplomatischer Weisheit und mit praktischem Blick geführten Politik zweier Jahrzehnte, durch die Deutschland seine mächtige Stellung errungen hat.

**Wähler!** Lebt der Geist der Armee, die 1870/71 durch **Thaten** ihre Tüchtigkeit bewiesen, auch heute noch in ihr, und kann auf echte deutsche Männer das Versehen einer event. Niederlage im Kriegsfall keinen Eindruck machen, so müssen wir doch den seitdem veränderten Verhältnissen Rechnung tragen. Mit gewaltiger Anstrengung haben unsere Nachbarn im Westen und im Osten sich Armeen geschaffen, die der unserigen an Zahl weit überlegen sind. Es ist deshalb jedes Patrioten heilige Pflicht, der in Frage stehenden **Militär-Vorlage** zuzustimmen, wenn dieselbe sachlich von der überlegen sind. Die Mittel aber, welche zur Durchführung der **Militär-Vorlage** erforderlich werden, sollen nicht den Schultern der weniger Bemittelten aufgeburdet, sondern lediglich von den **kapitalkräftigen Ständen** getragen werden.

Solche Fragen zu entscheiden, müssen Männer **selbstständigen Charakters** berufen werden. Männer, die Herz für die Bedürfnisse und die Sorgen der großen Masse des Volkes haben. Männer, die auch bei den anderen überaus wichtigen Fragen des Ausbaues unseres Vaterlandes stets bestrebt sind, den Weg festzuhalten, der im Sinne der durch Jahrzehnte geführten und durch ihre Erfolge bewährten Politik Deutschland in Macht und Ansehen geführt hat.

**Wähler!** Für unseren Wahlkreis empfiehlt das unterzeichnete Comité, bestehend aus Männern, welche ihren sonstigen Parteistandpunkt gern aufgeben, um einmütig bei der jewigen Wahl Front zu machen gegen jede Umsturzpartei, als Kandidaten:

Herrn Landrichter

# Martin Ulrich Rosenhagen

zu Dresden,

Freitag, 26. Mai 1893  
Zeitung, Seite 12.  
Nr. 116.

einen Mann, der in unabhängiger Stellung, charakteristisch, energisch und befähigt ist, seinen Ansichten durch die Macht der Rede Ausdruck zu geben und dadurch das zur Weltung zu bringen, was in Vorstehendem als zu erstreben bezeichnet ist.

**Wähler aller Stände!** die Ihr dem **Heinichen Parteistandpunkte** entsagt, die Ihr treu zu Kaiser und Reich, treu zu König und Vaterland steht, und des deutschen Vaterlandes weiteres Gedeihen erstrebt, gebt am 15. Juni Eure Stimmen dem Manne, der Euch hiermit empfohlen sei und bedenkt:

# Eintigkeit macht stark!

Das Comité der Ordnungs-Parteien für die Candidatur  
**Rosenhagen.**

N.B. Herr Landrichter Rosenhagen spricht am **26. Mai** (Freitag) Abends 8 Uhr in hiesiger Tonhalle, Glacisstraße, um sich seinen Wählern vorzustellen.



**Brief- und Facturen-Registrar**  
M. J. - mit Leder, vollständiger Erhalt für Shanon-Apparat. Filmmappen dazu M. 1. Bonnstraße 1. Shanon- u. Sonnenberg-Werkstätten. S. O. Heinecke Hof., Dresden. Teleph. Nr. 3904. Jeughausstr. 2, 1.

Das zur Concussionsse einer Kinderwagen-Habrik mittlerer Größe gehörige

**Werkzeug- u. Waarenlager**

soll im Ganzen freiändig verkauft werden.

Der Käufer kann event. auch zwecks Fortbetriebs der Habrik in den mit dem Eigentümer der Habrikräume geschlossenen Fleischvertrag, welcher noch einige Jahre läuft und dann jederzeit verlängert werden kann, eintreten. Die Habrik liegt in unmittelbarer Nähe der bleifreien Bobuhöfe.

Beiz, den 21. Mai 1893.

**Der Rechtsanwalt.**

Dr. Römler. Concordsbewohner.

1 besserer moderner Kinderwagen in der 2. Etg. bill. zu ver. Wettingerstr. 22, II. Etg. t.



Am Freitag den 29. d. J. stellen wir einen großen Transport hochtragender Kühe der schwersten Rasse auf dem Milchhof in Dresden zum Verkauf. Das Vieh trifft Sonnabend Vormittag ein und steht von da ab zum Verkauf.

Weener in Ostfriesl.

**Gebr. Salomons, Viehherren.**

Gr. schöner Hund

(Bernhardiner), auch z. ziehen, ist mit Hütte aus Privathand zu verkaufen.

**Rover,**

neu u. gebraucht, sind billig zu verkaufen. Wallenhausenstraße 40. Unterhaus.

**E.PASCHKY**

Heute in Eis eingetrocknet:  
**Große lebendfrische Petermännchen,**  
der wahnsinnig delikates fettes  
Schnitzfleisch.  
Wd. 25 Pf.  
Postkoll 2 M. 60 Pf.

### Rothzungen

Wd. 40 Pf.  
(Gedrehte Kochcreme gratis.)

Frischer, ausgesuchter großer

### Schellfisch,

Wd. 20 Pf.

Fronegetempelte feinste

### Bolleheringe

(Crownfullbrand).  
Tonne ca. 750 Stück 33 M.  
1/2 Tonne 17 M., Stück 3 M.  
25 Pf. 10 Stück 60 Pf.

Diesjähriges

schottische und nordische

### Matjes

St. 10-15 W., Stück 4-5 M.

Neue Sommer.

### Maltasartoffeln

Wd. 12 Pf.

10 Pf. 110 Pf., 50 Pf. 5 M.

Kieker Bull-Pöcklinge

Güte 2 M.

### Speckflundern

3 Stück 20 Pf.

Fette geräuch. Spickeale

Wd. 90-100 Pf.

**E. Paschky**

Villenstrasse 40.

Brunnestrasse 32.

Wettinerstrasse 10.

Freibergerplatz 4.

Altmühlstrasse 4.

Pfeischen, Hafenuferstrasse 6.

Grosso-Lager und Contor:

Güterbahnhofstrasse 7.

3 zu viel sch. Kinderbeistelle

3 mit neuer Matr. für 8 M.

Christiansstrasse 13. 4 Etagen.

Eine gebr. Sobha.

1 Stücke und Tisch billig zu verkaufen.

Guts-Natur-Tafelbutter

verd. 4 kg. f. 100 Pf. geg. Kosten.

W. 7.00 Pockw. Bageldienst

o. Plätzchen, Dörr.

Sehr billige Delgemälde,

grau u. weiß, mit u. ohne Rahmen, darunter 2 sehr große heitere Bilder, für Reklamations (Bogenleiste), auf zu verkaufen

Bogenleiste, 4, II. Ferwits.

Leiderdr. Verleih, noch neu,

ganz bill. Brunneneiche. 26. 2. I.

Ein sehr gut erhalten Kinde-

wagen zu verkaufen

Stephanienstrasse 30. part. r.

**Rover,**

Rehmengeleit, hochfeine Ma-

schine mit Luftgummi, kom-

pakt, billig zu verkaufen. Dres-

den, Brunnestrasse 15. 3 rechts.

Singermaschine wegen Alters

bill. zu verkauf. Weber. 3. II.

2 Paar h. gebr. herrenstilige

**Kutsch-**

**Geschirre**

bedeutend billig zu verkaufen

Hofstrasse 38 bei Dicke.

**Gesucht wird**

1 Sarg- und Druckpumpe.

1 Göbel (2-4 pferd.), divers

Gartengerätschaften. Werdes

beden. 1 ob. 2 Weinhälften. Ob.

mit bill. Preis n. V. L. 264

"Invalidendant" Dresden.

Für junge Mütter!

Widderkunode, Rugh, neu,

Gelegenheitslauf. Adr. erh.

unter V. B. 256 "Invaliden-

dendant" Dresden.

Billig zu verkaufen (gebr.) 1

Sophia, Storch und 1

Leica Thermoventil. Heinzel.

**Einige Centner**

totdorfen Nähzwirn in allen

Körben und auf verschiedenen

Rollen u. Ctn. 40 Pf. net.

Nolle hat zu verkaufen

Adolph Edlich, Dederan.

**Hühner,**

gute Verdünner (1 Dahn, 6 Hen-

nen) zu verkaufen. Regelstr. 32.

O. Becker.

Gesucht 1 Schmiedeambos.

Schlüssel- u. Schmiedewer-

zeuge. Ob. m. bill. Preis un-

V. M. 265 "Invalidendant"

Dresden.

Gelegenheitskauf! Ein neues

schwar. Kleid, mod. (Globo-

rot) sehr preiswert zu verkaufen.

Wettinerstrasse 24. 2. Etage.

### Pianino

läuft Schäfer, Nähmutterstrasse 4.

Engl. Kinderwag. u. Fahrrad.

f. bill. zu verkauf. Adler. 18. 1 lts.

**2 Geb. Betten, Bettst. m. Matr.,**  
**Sophia, Tisch-Stühle, Schrank,**  
**Bettico, Spiegel, Spülte, zu ver-**  
**kaufen große Brüdergasse 10. 2**

### Antike

Möbel werden repariert und wie-

neu vorgerichtet. König-Johann-

Strasse 1a im Büttnergeschäft.

### Bestellungen

auf Modewelt, Bazar, Wie-

ner Mode u. s. w. nimmt nichts

entgegen bei dieser Ausstellung

Ernst Alton, Buchdr. Klein-

strasse 1, Gathaus-Kunstsch.

Ein hölzerne

Wendeltreppe,

3 Mtr. hoch, 1 Mtr. breit, gut

erhalten, zu verkaufen. Margare-

thenstrasse 6, Comptoir.

**Cushion-Rover,**

vorzüglich, mit Quastlager. 93

Rahmengeleit, fast neu, gen. Caffe

istort komplett ganz bill. zu ver-

kaufen. Empfohl. Jordanstr. 18.

Ein Butterwagen,

leicht fahrend, mit Eisfasson, zu

verkaufen. Blaumarkt 31. 1. W. Schäfer.

**Aepfelwein,**

vorzüglige Qualität, nicht jedes

Quartett willst ab die Apfel-

weinfähigkeit. W. Friedlander's

Nacht. Oscar Baum, Friede-

berg a. Euseb. Schlesien.

**1 Quuben-Rover**

bill. u. verl. Jacobsgasse 3, v. L.

**Gummi-**

waren jeder Art, hoher

Qualität, Zusammensetzung

aus, wie verl. verl. verl. verl. verl.

verl. ver



**Suche f. m. Sohn,**  
welcher 3 J. Schlosser gelernt hat,  
ing. welche Geschäft. Markt. ob.  
dergl. Adr. erh. Röhrigstraße 23.  
Ht. 4 Et. der **Krebschmar.**

### Bertretung

legend welcher Habilitate w. für  
Meisten und weitere Stellung  
übernimmt thätiger Geschäftsmann.  
Öffentl. unter **V. 16**  
"Invalidenbank" Weissen.

**Maurer-Polier,**  
täglich im Nach. nicht Stellung.  
Off. u. **V. K. 263** erb. an d.  
"Invalidenbank" Dresden.

### Ein Mädchen.

16 J. alt. sucht Stelle als Haus-  
oder Kindermädchen, womöglich  
auswärts. Näh. Weissen, Großen-  
hauerstr. Deutsches Haus Müller.

### Wirthschafterin,

25 J. wünscht wen. Aufgabe der  
Wirthsch., Mietern. Pachtung. zum  
1. Juli anderweit. mögl. selbst. Stelle.  
Adr. erh. u. **T. 2318**

### Rudolf Mosse, Leipzig.

**Jung. Mann, ges. Schmid,**  
welch. sich zu verheirath. wünscht  
nicht dauernde Stelle als Markt-  
heller ob. ähnlich. Ges. Off. u.  
**M. P. 5** für Andt. Gärtnerei 8, 4.

### Ein alt. geb. Mädchen sucht

**Wirthschafterin-**

### Stelle

hier oder auswärts ohne Gehalt,  
menn ihr gelassen, ihren wohl-  
erzog. grössten Knaben in ihrem  
Schule behalten zu dürfen. Das  
Knab wird von seinen Eltern er-  
zogen. Off. erb. unter **V. F. 259**  
"Invalidenbank" Dresden.

### Stellung-Gesuch.

Ein jung. Mann, militärist.,  
22 J. sucht Stellung als Wirth-  
schafter auf einem mittleren Gute.  
Achtst. kann sofort erfolgen. Off.  
an **A. A. 313**, Schiefe, Schmiede-  
meister, Neustadt b. Deutschen-  
höfen.

### Stubenmädchen.

Eins älter. solid. Stubenmädchen,  
welches im Zimmerleutg. u. Blatt-  
grund. erfaht. ist u. auch groÙe  
Liebe zu Kindern hat, sucht. nicht.  
auf sehr gute Bezugn. Stelle, am  
liebsten aus Land. Näh. sofort  
ob. später Dresden. Neut. Seb-  
nitzstr. 31, 3. bei **Fr. Böhme.**

### Ein tüchtiger

**junger Kaufmann,**  
Gienhändler, der doppelten und  
einfachen Buchführung kann, nicht  
Vertrauensstellung. Ration kann  
 sofort in baar bis zu M. 6000  
gestellt werden. Derlei ist auch  
nicht abgeneigt, nñ an einem  
Innent. Geschäft oder Fabrik  
zu betheiligen oder solches zu  
suchen. Prima-Referenzen. Off.  
erb. unter **N. B. 382** Exp. d. Bl.

### Ein junger

**Conditor gehilfe,**  
welcher die Baderhande erlernt  
hat und sich noch in der Bader-  
hande ausbilden möchte, sucht  
Stellung in einer Conditorie.  
Off. u. **M. A. 380** Exp. d. Bl.

### Ein tücht. Schweizer

sucht Stelle als  
**Unterschweizer**  
oder eine Kreftelle zum 1. Juli.  
Ges. Off. u. **M. Sch. 4226**  
in die Expedition d. Bl. erbeten.

### Ein Tischler

mit eigenem Werkzeug sucht tra-  
m. Beschäftigung ob. schriftlich.  
Schrift zu übernehmen. W. Off.  
"Invalidenbank" Dresden  
unter **V. G. 280** erbeten.

### Stelle gesucht.

Familienklinch. bedingt. Vor-  
zählige Zeugnisse u. Referenzen  
zu Diensten. Ges. Off. Öffentl. an  
**A. Röhrig, Leipzig**. Brand-  
wehrstraße.

### Eine ungeprüfte

**Kinderärztin,**  
23 J. alt. ganz perf. im Schneider-  
und Handarb. bisher nur in d.  
Häusern gew. sucht vor 1. Juli  
anderw. Stell. Off. u. **M. Sch.**  
**400** postl. Dresden. Augustusstr.

### 1 gute Röchin,

3 J. in jch. Stelle, welche auch  
Handarb. macht, sucht bei d. Thlr.  
Lohn. Stelle vor 1. Juli in  
Dresden durch **Grimmewitz**,  
Halle a. S. gr. Märkerstraße 3.

### Junge Dame v. gebieg. Bilda.

d. engl. u. franz. Sprache  
fich. im Schnell. perf. u. b.  
lieben. kein. Ber. sucht Stelle als  
Gefällshärtin ob. zu Kind.  
Näh. erhält.

### Gina Elias,

Schiffstraße 34, 1. L.

### Empfohlene tüchtige Oberschweizer

sof. u. 1. Juli. Suche 2 tüchtige  
Unterschweizer auf Kammergut  
Dresden zum 1. Juli et.  
**M. Wattenbach.**

**Schweizer - Bureau Zittau.**

Reichenbergerstraße 46.

**Ein tücht. Großhochzeit m. d. S.**

**Ein tücht. Stell. Stiftung. I. L.**

**50-100 Mark**

erhält Derjenige, welcher ein  
älteren verheiratheten Kaufmann  
sof. Stell. Vermittelt.  
Auszeichnende Empfehlungen  
über Tüchtigkeit und Kenntnis  
sind vorhanden. Angebote unter  
**A. R. 173** im "Invaliden-  
bank" Dresden niedergelegen.

**Ein junges Mädchen**

18 J. alt. das in bürgerl. Küche  
und Blättern nicht unerfahren,  
doch in allen end. häusl. u. weibl.  
Handarb. bewandert ist. sucht  
Stelle als

**Stüze der Hausfrau**

nach auswärts, um lieben auf's  
Von. Näh. Schönegasse 2 im  
Fachvergeschäft.

**Ein Mädchen aus anit.**

Ha. mitte. gest. auf g. Begegnung  
in allen Zweigen der Wirts-  
haft tüchtig u. erfahren. sucht  
Handarb. Stellung als Wirth-  
schafterin oder auch als Stütze.  
Off. bitte zu senden an A. Berg-  
mann, Dresden-Alte. Bütten-  
bauerstraße 6b, 1. Etage links.

**Geld** **bed. zwed s. günst.**

**Bedingung** Ausl. v. Bl. Alte v. Bl.

**w. R. 62** Exp. d. Bl. Alte v. Bl.

**Erste Hypoth v. 2700 M.**

**zu 4½ %** **Zinsen innerhalb**

**½ der Bruttokasse zu**

**cedieren gefüht.** Wert auf  
Objekt ca. **7000 M.** Gefall.  
Off. erb. unter **D. Z. 1104** an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**10,000 M.**

innerhalb der Bruttok. 2. Stelle  
5% auf b. Grundstück ist. ge-  
hei. Off. unter **Z. W. 1378** an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**14,000 Mark**

erste Hypothet. ländbar, auf neue  
Villa. Rodebeul. Umgebung halber  
mit Verlust zu verkaufen. Adr.  
unter **W. L. 285** "Invali-  
denbank" Dresden.

**4000 Mark**

werden auf ganz sichere Hypothet  
zu 5% bis 1. Februar 1895 zu  
leihen gesucht; nach Belieben  
sind es auch länger stehenbleiben.  
Ges. Off. unter **N. B. 4241** in die  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Hausbewohner sucht 3-500 M.**

Ob. a. 6 Monate zu leihen. Ges.

Off. unter **N. L. 321** erb. an

**Haasenstein u. Vogler**

**A.-G., Dresden.**

**30,000 Mark**

werden zu 4½ % auf idönes  
Geschäftshaus d. Altstadt (170,000  
M. Gerichtslast) nach 100,000  
M. direkt v. Darleiber z. 1. Juli  
Off. erb. unter **S. F. 996**  
"Invalidenbank" Dresden.

**4 Kleinsteckende geb. Dame**

**bürtig um ein Dachb.**

**50 Mark** gegen pünktl. Rück-  
zahlung. Off. unter **N. B. 391** in die  
Exp. d. Bl.

**1000 M.**

von einem Geschäftsmann, Haus-  
u. Grundstücksbesitzer, gegen gute  
Sicherheit u. Verzinsung sofort  
gezahlt. Off. unter **R. C. 42270**  
in die Exp. d. Bl. erh. unter **N. B. 393**.

**6500 Mark**

zu 4½ % auf sichere Hyp. sofort  
zu verleihen. Näh. unter **W. O.**

**288** "Invalidenbank" Dresden.

**1000 M.**

von einem Geschäftsmann, Haus-  
u. Grundstücksbesitzer, gegen gute  
Sicherheit u. Verzinsung sofort  
gezahlt. Off. unter **R. C. 42270**  
in die Exp. d. Bl. erh. unter **N. B. 393**.

**1000 Mark**

zu 4½ % auf sichere Hyp. sofort

**zu verleihen.** Näh. unter **W. O.**

**288** "Invalidenbank" Dresden.

**1000 Mark**

zu 4½ % gegen sichere Hyp.

**auszuleihen**

**6000, 7000, 8000, 12,000**

**15,000 Mark** ic.

**Klein & Co.,**

**Schlossstrasse 8, 1.**

**Suche sof. Wif. 1500**

**Suche sichere Hyp. 6 %, hinter**

**52,000, Wiese 350, auf 1 Jahr,**

**gewährte Mif. 100 Dammum, auf**

**Stadtgrundstück. Agenten verb.**

**suchen unter **S. W. 1395** an**

**Rudolf Mosse, Dresden.**

**1000 Mark**

von jch. Streb. Mann gen. mäßige

**Zinsen u. pünktl. Rückzahl.**

**Off. unter **M. A. 379****

**in die Exp. d. Bl.**

**20,000 M. I. Hyp.**

**sofort ob. wirt. gefüht**

**an der Königgräßerstraße, dann gleich**

**ebeten. Off. unter **E. Z. 1405** an**

**Rudolf Mosse.**

**1000 Mark**

von jch. Streb. Mann gen. mäßige

**Zinsen u. pünktl. Rückzahl.**

**Off. unter **E. Z. 1405** an**

**Rudolf Mosse.**

**1000 Mark**

von jch. Streb. Mann gen. mäßige

**Zinsen u. pünktl. Rückzahl.**

**Off. unter **E. Z. 1405** an**

**Rudolf Mosse.**

**1000 Mark**

von jch. Streb. Mann gen. mäßige

**Zinsen u. pünktl. Rückzahl.**

**Off. unter **E. Z. 1405** an**

**Rudolf Mosse.**

**1000 Mark**

von jch. Streb. Mann gen. mäßige

**Zinsen u. pünktl. Rückzahl.**

**Off. unter **E. Z. 1405** an**

**Rudolf Mosse.**

**1000 Mark**

## Bekanntmachung.

Die zum Nachlass der Hausbesitzerin Johanne Sophie verw. Raatz geb. Richter in Brodswitz gehörigen Grundstücke als

1) des Hauses und Guts mits. Schubberg Holzum 220 des Grunde und Hauptgebäude, Nr. 16 des Brandstatters, Nr. 112 des Altbuches zur Brodswitz und

2) der Schubberg Holzum 81 des Grunde und Hypotheken-

gegen Nr. 111 des Altbuches zur Brodswitz.

Selben auf Antrag der Erben

am 10. Juni 1893

Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle unter den im Teumin befamten zu machen.

Verhandlungen werden angeleitet, daß im Verlaufe im

Waggonhause Nr. 46 des Brandstatters zur Brodswitz ein-

treten, am 19. Mai 1893.

## Königliches Amtsgericht.

Dr. Schapper.

## Mützen.

Veloceped	in großer Auszahl 3,25, 2,1 M.	45 Pf.
Comptoir	1 M. 1 M. u.	45 Pf.
Etc.	2,1 M. 1 M. u.	45 Pf.
Händler	1 M. 75 Pf. u.	45 Pf.

im Magazin zum Pfan,

Ammendorf 2.

## Alte-Schleier-Wappenschild-Latung.

Die zum Alten-Schleier-Vorwiss. bei Dresden gehörige

Gardinenmanuf. soll den 27. d. Mts. Nachm. 4 Uhr im

Salztheaterhaus auf's Werkgetreide versteuert werden. Die Ve-

dauungen werden wieder bekannt gemacht.

Die Alte Verwaltung.

Ein frischer Transport

## bester belgischer Arbeitspferde

in allen erreichbaren und neben die selben zu den billigen

Preisen zum Kauf.

S. Paukert, Wiesenthalstrasse 8.

## Die Restbestände

meines alten bewährten Geschäftes verkaufe ich: bis mit vollständigen

Rechnungen der Hau im August 2. J.

enorm billig.

Landhaus-Straße Nr. 27  
(am Pirnaischen Platz).

## Paukert & Sremser.

## Special-Fabrik

für  
Föderalartikel zur Schaufenster-  
Decoration.

Stellagen in Eisen, Messing und Nickel  
für alle Branchen.

Teil-Gemälde gratis und frisch.

Albin Lasch & Co.,

Unter Bernhard Schansky,

Hauptstraße Nr. 1719.

## Kinder-Kleider

in allen Größen  
• Kind 0,50, 0,65, 1,00, 1,50, 2,50 bis 12 M.  
Ein sehr schönes modernes  
Schaffell für ein süßiges Mädchen kostet  
nur 250 M.

Cheviot-Jäschchen, Knaben-Anzüge  
sehr billig.

Grünwald & Kozminski,  
Marienstraße 5 Dresden Autonoplatz 5.

## Rummel-Stäbe

1. Reg. Spieldose, 5 Pf. Röde  
Rummel-Stäbe bei  
Herrn a. Z.

## Gebr. Möbel,

in viele neue in an Auswahl, echt  
u. mit, zu Anfangspreis, empf.  
sehr billig Höppner. Ven-  
gasse 20, L. jun. d. Grünwald.

## Gasthof und Pension Eibsee,

Post- und Telefon-Station.

hübsch gelegener See Deutschlands 1. bayer. Hochgebirge, 600 Tage  
lang aus. Post- und Telefon-Station in der wildromantischen  
Alpenlandchaft, unmittelbar mit Wald umgeben, 3000 Fuß  
über Meeresspiegel, am Fuße der Zugspitze. Vorläufige See-  
bäder, 17–18° M. Täglich zweifache Post- und tägliche Zell-  
wagen-Verbindung. Der Gasthof mit seiner Neben-Villa  
befindt 50 Zimmer, 70 Betten, große Speisehalle, Bierhalle für 150  
Personen. Die Villa wird auch einzelnweise ganz vermietet.  
Verschiedene Schiffe wie Ausflugsschiffen jeder Zeit bereit,  
um Mater und Touristen sehr zu empfehlen. Von 1. Mai bis  
15. Juni und vom 1. September bis 15. October Pension mit  
Zimmer und Betten 4 M., in der Hochsaison 5 M. Restauration  
in jeder Tageszeit.

## A. Terne.

Gasthof- und Eibsee-Venner und Bahnpediteur in Partenkirchen

## Kurhaus Schmiedeberg

### im Erzgebirge

empfiehlt seine schönen, sauberen Sommer-Wohnungen zu  
billigsten Preisen. Günstig im Walde gelegen. Bäder im Hause.  
Gute Bevölkerung. Hochachtungsvoll Carl Reinecke.

## Ostseebad Binz, Rügen.

Post- u. Telegraphenstation Binz. Eröffnung 15. Mai.

Das direkt am Strand gelegene alte Hotel  
**Strand-Hotel I. Ranges**

habe ich häufig erwogen und halte dasselbe den gebräuchlichen  
Badegästen, unter Berücksichtigung streng sozialer Bedeutung,  
bestens empfohlen. — Pension von 4–6 M. je nach Lage  
der Zimmer. — Bäder gratis und frisch.

Bäder: Richard Conrad.

## See- und Sool-Bad Kolberg.

Eisenbahn-Sommerfahrtarten. Besuch 1892: 8000 Badegäste  
ohne die Durchfahrenden. Einziges Kurort der Welt, der gleichzeitig  
See- und natürliche 5% Sool-Bader bietet. Starke Bäder,  
heilende, steins- und schlammfreier Sand. Warme Seebäder, Moor-  
bäder, Massage, Heilmannsche Künftchen täglich Arzte, Wasser-  
duschen und schwimmende Parcetten unmittelbar am Meere. Großer  
Concertplatz mit gewöhnlichen Strandhallen und einem geschmückt voll  
analogem Kurgarten neben dem Strandloge. Hochgelegene  
Damenstraße, 2 km lang, vom Hafen bis zur Waldenselbshänge.  
Blick ins Meer hinunterstehender Seezug. Hochdruck-Wasser-  
leitung und Kanalisation. Vorzügliches Theater und Kapelle.  
Directe Fernverkehr-Verbindung mit Berlin und Stettin.  
Hotels- und Sommer-Wohnungen in großer Zahl und Auszahl.  
Wochenweise Mietung möglich. Winterspuren möglich. Zahlreiche  
Begegnungen. Viele Tennis-Spielplätze. Vereinigte. Eröffnung der  
der Seebäder 1. Juni, der Soolbäder einige Tage früher. Pro-  
perte und Blöde überwintern bereitwillig.

die Städtische Bade-Direction.

Beginn u. Mai Bad Cudowa, Dresden.

Ende u. Oktober Bad Cudowa, Dresden.

1250 Fuß über dem Meeresspiegel. Post- und Telegraphenstation,

Eröffnung Nachod. Arsen-Eisenquelle: gegen Blut-,

Neuro-, Herz-, Frauen-Krankheiten. Lithion-  
quelle: gegen Gicht-, Nieren- und Blasen-Leiden.

Alle älteren Bäder und moderne Heilverfahren, Con-  
certe, Réunions, Theater. Projekte gratis durch

die Bade-Direction.

## Wer gesund wohnen und leben will,

desinfizierte Aborte, Gaben u. mit wenig

## SAPROL

aus der Chem. Fabrik von Dr. H. Noerdlinger,  
Bockenheim.

zu haben in Apotheken und Droghenhandlungen.

## Central-Geschäft und Restaurant in Dresden.

## OSWALD NIER'S WEINE

Bietet zur Herstellung des in Frankreich nach dem Recept  
des berühmten Arztes Prof. Verneuil zubereiteten.

Dufiot-Wein

(das vorzüglichste verschließbare Mittel gegen Gicht und

Blenniasmus, während in 24 Stunden die kultigste Schärfe  
entsteht, Dose durchsichtiger, hierüber bei mir gratis und franco),  
die seines, unvergleichliche Weise?

Zum Uegypstico.

Weihrauch aus Corse de France

Hauptgeschäft selbst grosses Restaurant in Berlin, Leipzigerstrasse 107/108.

Central-Geschäft in: Breslau, Berlin, Cassel, Gotha, Dresden, Halle a. S.,

Hannover, Kiel, Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Posen, Potsdam, Rostock, Stettin, Bielefeld.

Seit 1870: 37 Centralgeschäfte (wovon 21 in Berlin) und  
700 Filialen in Deutschland,

bemühen am besten die Beliebtheit meiner Weine, deren regelmässiger  
Genuss den Körper gegen jede epidemische oder sonstige Krankheit  
schützt, und entbindet mich jeder weiteren Heilung!

„Wer Oswald Nier's Weine nicht trinkt,“ — „Was muss das Konsulatgrätzik der deutschen  
sich selbst das grösste Schaden bringt.“ — „Was muss das Konsulatgrätzik der deutschen  
Küche werden.“ — Fari von Bismarck's Worte.

Preise pro 1 ganzen Liter:

Rs. 1 rot u. weiß M. 1.— Rs. 2 rot u. goldgelb M. 2.— Ausl. 2.—

2.— 1.20 . 6 . weiß 2.60 . Preis-  
3 . 1.40 . 7 . . 2.60 . Ganz-  
4 . 1.60 . 8 . . 3.— frisch und  
frisch.

Eine Probekiste enth. 15 Viertelliter-Carafons  
(mit Patentschlüssel) der obigen 8 Nummern rot und weiß nur

Mark 10,50 alles beigegeben Franco

jeder Bahnhof in Deutschland.

(No. 58)

1. sehr fröhlicher Geschäftsmann,

Vertrieb eines schön, flott, Hotel-  
gründungs, Witte Dreißiger, ge-  
jung, von freiem Raum, Charakter,

ca. 80000 Mark Vermögen, von  
solidester Rüste, dem, da er all-  
zeit an das Geschäft gebunden,  
diese Gelegenheit, sich eine Frau  
zu suchen, abgeknickt, ist, breit  
den Weg der Öffentlichkeit, um  
zu wieder.

zu verheirathen.

Ih. Damen oder Witwen ohne  
Kinder, von angenehm, leidlichem  
Sinn, mit einer dem  
Erscheinung entsprechen-  
den Fröhlichkeit, welche an einem wirklich  
allmässigen Hause gelegen ist, werden  
gebeten, ihre Abreise mit  
Darlegung der Verhältnisse und  
Befähigung der Photographie u.  
B. B. F. 1272 an die Exped.  
u. Bl. gelangen zu lassen. —  
Strenge Discretion wird zuge-  
sichert und verlautet. — Photo-  
graphie sofort parat.

Kleiderrocke

3.50 bis 7 M.

empfiehlt

Robert Böhme jr.,

Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhausstrasse.

1. Probekiste

12 grosse Flaschen

in 12 Sorten

19 Mark

Würzburg.

Probekosten gratis.

Kiste frei, Packung frei.

Speise- u. Gitter-

Kartoffeln

verkauft das Ritterg. Klingen-

berga i. S.

Bianino,

wie neu erh. idyll. f. 200 M.

besgl. f. 315 M. zu best. oder  
bill. zu beur. Maatenstr. 15, 2.



Das Dampfschiff "Wyk auf Föhr" (Capt. Doosen)  
unterhält während der Saison eine regelmäßige  
Verbindung zwischen der Eisenbahnstation Husum  
und dem

**Nordseebade Wyk auf Föhr.** Fahrzeit ca. 3 Stunden.

Spezielle Eisenbahnbillets. Fahrzeit ca. 3 Stunden.

Salomonis-Apotheke, Dresden,

Neumarkt 8.

## Nervenstärkende Pillen,

**Ernst Nawradt, Bank- u. Wechsel-Geschäft,**  
Galeriestr. 7, I.

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen, sowie zur Bevorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.  
Solide und billigste Ausführung.

Bergmann's

# Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Dresden-Radebeul,  
nur echt mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner:

Ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes am kosmetischen Ingredienzen das beste Mittel gegen alle Haut-Unreinigkeiten u. Haftauschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints. Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen. — Vorrätig à Stück 50 Pf. in folgenden Niederlagen:

Franz Henne, Amalienstrasse 7.  
Hugo Käberlin, Waisenhausstrasse,  
K. G. Räubig, Hauptstrasse 11.  
Erwin Barthel, Alumstrasse 1.



## Die echten Versteinerungs-Oeltarben

bemalterter, wetterfester, haltbarer und billiger Auftrich für Häuser, Türrahmen, auf Holz, Stein, Metalle, Mauerwerk etc., sind nur zu bezahlen aus der ältesten und allzeitigen Fabrik von **Rieh.**, **Berger Nachf.**, **Dresden-Plauen**, und **Herm. Koch** in **Dresden**. Vorfälsch. Inhalt 1 ltr. Preiswerte für 1 größeres Zimmer, M. 4.— ferner ganz Deutschland ausführig preis 50 Pf. von M. 24.— an. Originaltarben-Musterstücke und Proben gratis und freundl.

Gediegene Stoffe. Eleganter Schnitt.

**Saveloc's**  
ohne Mermel  
mit langer Pelerine  
für jede Figur passend.  
Enorme Auswahl.

**Gauluchs**  
mit Mermel  
und abnehmbarer Pelerine  
für Damen und  
Herren.  
Billige Preise.

**Siegfried Schlesinger**  
Nr. 6. König-Johann-Strasse Nr. 6.

**Beleuchtungs-Gegenstände**  
alter Art.

**Eselking & Croener**  
Waisenhausstrasse 10. Berlinerhaus-Passage.

Anlagen  
für  
Gas und elektr. Licht.

**Die Mustersäle im 1. Stock sind bedeutend vergrößert.**

**RADEMANN'S**  
**KINDERMEHL**

Bestes  
Kindermehl der Gegenwart.

Unübertroffen auch als Stärkungs-mittel für Rekonvalescenten und Personen mit schwacher Ver-dauung. — Ueberall zu haben  
à M. 1,20 per Büchse.

**Luftkurort Zimmerscher (Sächs. Erzgebirge).**  
1½ St. von Eibenstock, 1½ St. von Baden- u. Poststation Blauen-thal. Herrlich im romantischen Waldthal gelegen, mit atrophen kultivierten Gärten, 550 m über dem Meeresspiegel, umgeben von wunderschönen Tannenwaldungen in dichten vollständig geschult. 24 neu eingerichtete Fremdenzimmer, vorzüglich Küche, B. Ge-tränke. Pension nach Nebeneinsicht. — Gute Forellen-fischerei. — Bader u. Equipagen im Hause. Touristen, Ver-einen u. Gesellschaften in Ausflügen bestens empfohlen. Nach dem 1000 m hohen Auersberg, mit Aussichtsturm, nur 1½ Stunden.) Der Besitzer: C. F. Ficker.

## Curort Königswart bei Marienbad.

berührt gelegen, in Mitte ausgedehnter Radetholwaldungen, 723 m Seehöhe, vor Radethol vollkommen ab-schont. Moor-, Sicht-, Abtemperabels, Dampf-Bader, Wasserheilanstalt, pneumatische und Inhalationskabinen, elektrische Bader. Milch-, Brotkunst- und Kurenreutern, ausgezeigt bei allen Bluterkrankungen, Anämie, Rückenkrampf, Kreuzkrankheiten, Nervenkrankheiten. Gute Unterhaut in sämtlichen Bädern des Curortes, gute Bewegungsmögl. in 2 Hotels und 2 Cafés-Restauratoren, in eingehenden Villen vollständige Pension, Salontwohnungen. Gute Bahnverbindung nach allen Richtungen. Antragen zu richten an das Curatorium.

**Nord-See-Bad**  
INSEL Juist

Hochleg. u. Kinderwagen m. verstellb. Sitz. bis zu 100 kg. engl. Matrosen. 5 M. gen. Nachn. C. Deegner, Allee, Swinemünde.

Auf heb. bewaldeten Hügeln am Strandte Mönchsgut, eines der beliebtesten Überhäder. Aussichten (Radspiegel) gehören zu den schönsten Deutschiads. Lust für Natur- und Brustleidende vorzüglich. Alterthum, Tradition und Sitte der Bewohner. — Hotel, Gasthöfe conf. mit schönen Ausichten. Vieles Bade- und Küchengut. Name und late. Gedächtnis. — Privat gratis und frisch durch die Badeverwaltung.

**Verdingsbüro.**  
Die bei der Errichtung zweier Bederitale im **Baracken-tager** bei **Zeithain** erzielbaren  
Loks Nr. 1: Eds. Mauer- und Steinmeiarbeiten, einfache Lieferung der Materialien.  
Loks Nr. 2: Mauer- und Tischlerarbeiten, einfache Lieferung der Materialien.  
Loks Nr. 4: Schmiede- und Eisen- sowie Schlosserarbeiten, Lieferung der Materialien.

sollen im Wege der unbefriedigten Verbindung am  
20. Mai a. v. Vormittags 7 Uhr,  
im Geschäftszimmer der Militär-Baudirektion in Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude Eingang C, vergeben werden. Bezeichnungen und Verhandlungssätze liegen gegen Einsicht aus. Verbindungsanträge können gegen Einsichtnahme der Zeithainer entnommen werden.

Anträge auf der Nachfrage  
Stelle, Baracken-tager bei Zeithain, Loks Nr. 1, bei Loks  
Nr. 3, bei Loks Nr. 4  
sind verfehlt, vorher und mit der Absicht des Absenders verfehlt, bei der Militär-Baudirektion die an vorausgesetztem Termine, ebenso wie Kosten zu erfüllen.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Dresden, den 19. Mai 1893.

Militär-Baudirektion.

**Empfehle hochtr. Kühe und Kalben, sowie sprungsfäh. Bullen.**

Sam Herdt 1-jährige Käber alter Niederrheinkühe.  
**J. Markreich,**  
Rind- und Milchvieh-Züchter,  
Weener in Ostfriesland.

**1 Schreib-secretär,**  
Kurb. Berthele in Wettin,  
22 M. Stück. Sammler 5 M.  
Gedenkblatt 1 M., 15 M. Mehr  
Franchise ab 1. J. an den Kauf-  
Gesellschaft 13. M. Drei.



## **Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe**

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichsten Tragens eines wohlverdienten Russes in ganz Europa erfreuen, empfiehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

**F. Petermann**

Dresden, Galeriestraße 8.

Einige Haupt Niederlage der Uhrketten-Gabel von  
**Schwieck Frères in Paris.**  
Man bittet genau auf die Ziffern zu achten. 

Man bittet genau auf die Firma zu achten.



# Die Weinhandlung en gros                      bon                      en détail

## Joseph Fuss, Trompeterstrasse 12.

empfiehlt als Specialitäten:

Würzelweine . . . . .	von 65 fl. pro Flasche an
Wälzer u. Rheinweine . . . . .	70 - - - -   tnd. Glas
Bordeaux . . . . .	100 - - - -

ferner: Deutsche u. französische Schaumweine  
von 2fl. 250, resp. 4.25 an.

An advertisement for Carlo Rimatei's Ocarina. The top half features the text "Keine Landpartie ohne" above "Carlo Rimatei's echt italienische Ocarina". Below this is a large, stylized drawing of a black ocarina. The bottom half contains the text "Nur" above "Moritzstrasse 19 (Post-Gebäude.)", followed by "Butter, Honig!" and "Geraer reinwollene Kleiderstoffe, außerordentlich billige Preise, Dip-

# An die Wähler des 4. Wahlkreises

(Dresden-Neustadt).

## herr Landrichter Martin Ulrich Rosenhagen

wird Freitag den 26. Mai d. J., Abends 8 Uhr, im Saale der „Tonhalle“, Dresden-N., Glacisstraße, eine Ansprache an die Wähler halten, um in der selben sein Programm zu entwickeln.

Hierach Debatte.

Notorische Socialdemokraten sind ausgeschlossen.

### Das Comité der Ordnungsparteien für die Candidatur Rosenhagen.

1893er Erfolge

auf den weltberühmten

„Humber“  
Fahrrädern



am Sonnabend, den 7. Mai cr.

Dresden: Alle Niederrad-Hauptfahrten.  
Berlin: Alle Niederrad- und Dreirad-Hauptfahrten.  
Karlsruhe: Alle Niederrad-Hauptfahrten.

Nur 1. Preise.

Die weltbekannten „Humber“ Fahrräder sind die leichsten, stabilsten und elegantesten Maschinen der Welt.

Alleiniger General-Vertreter für Deutschland:

f. v. Müller,

2 Mathildenstrasse 2 (Grunauerstrasse).

Billigste Preise bei günstigsten Zahlungsbedingungen.

Verdingung.

Die für den Umbau des Daches und baulichen Veränderungen in den Stockwerken der Räthe mit 2 Escadrons des 1. Ulanen-Regiments Nr. 17 zu Leicht erforderlichen Arbeiten, einschließlich Material-Lieferungen, sollen wie folgend genannt und zwar:  
Zoos 1: die Erd-, Maurer-, Steinmetz- und Steinfeuerarbeiten.  
Zoos 2: die Zimmerarbeiten.  
Zoos 3: die Schmiede- und Eisenarbeiten.  
Zoos 4: die Tischlereiarbeiten.  
Zoos 5: die Klempnerarbeiten.  
In Wege der unverhinderter Beerdigung am

5. Juni a. e. Vormittags 10 Uhr

Im Geschäftszimmer der Militär-Baudirektion, Dresden-Albertstadt. Administrationsgebäude Alügel C. vergeben werden. Belehrungen und Verdingungs-Unterlagen liegen dabei zur Einsicht aus. Verdingungsaufklage können gegen Entstättung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit der Aufschrift:

Umbau Kaserne Oskar Zoos 1 c.

sind verrieget, postiert und mit der Adresse des Absenders versehen, bei der Militär-Baudirektion bis zum obengenannten Termine einzureichen.

Die Auszahlung unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Dresden, den 21. Mai 1893.

Militär-Baudirektion.

## Schleppprechen

mit Eisen- und Holzbalken — das  
Solldeste, billig — fertigt

G. Kublick, Dresden.

## Kirschen-Verpadfung.

Sonnabend den 27. Mai e. Vorm. 10 Uhr, sollen die gleichjährigen gut ansehenden Kirschzähungen des Unterzeichneten im Gutsgebäude meistbietend gegen Verpadfung unter vorheriger Bekanntmachung der Bedingungen verputzt werden.

Rittergut Niedern.

M. Winckler.

## Kirschen-Verpadfung.

Die Kirschen des Rittergutes Vorthen b. Radebeul b. Dresden sollen Mittwoch den 31. Mai e. Nachmittags 4 Uhr im Gutsgebäude zu Niedern unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verputzt werden.

J. Barthels.

Wähler der staatsverhaltenden Parteien  
in Dresden-Neu- u. Altstadt.

Nur noch heute Freitag den 26. Mai

find die

Wahl-Listen

einsehen. Bleibe sich sicher, sich zu überzeugen, ob dein Name richtig eingetragen ist.

Die Wahl-Ausschüsse für die Kandidaten der  
Deutschen Reform-Partei.

Kaufmann Alfred Klemm und C. Zimmermann.

Spezialität:

Baumkuchen,

ein stets passendes  
Gericht für jede Ge-  
fest, garantirt für  
meinen Monate halt-  
barkeit u. höchstein  
Gehalt, verwendet  
mit Beipackung v.  
5 M. an u. grösser  
1000 jede Auerfertigung.

Moritz Rüdrich,

Pulsnitz 1. S.

Vorzügliches kreuzartiges

Pianino

berühmter Fabrik, praktischer  
Tisch, sofort mit gr. Berlin  
zu verkaufen. Villenherste. 66,  
Gontenhaus v.

Den Herren Restaurateuren

Stilvolles Klappstühle

Klapptische.

F. Horst Tittel,

Leistungsfähige Eisennäpfchen,

Dresden-Allee, Georgplatz 1.

Preissachen gratis u. franco.

Ich habe für 360 Mark

ein gutes gebrauchtes

Pianino

mit schönem Ton im Auf-

trage zu verkaufen.

H. Wollframm,

Victoriahaus,

Ecke Seestrasse.

wegen kleiner unbekannte

der Fabrik. Eine Partie

dunkelblau und hell

Cheviot-

Reste.

mir gute Qualität, bei

monatlich zu kaufen. An-

fangs, Salero, Meers,

Mantua, Jasete und

Bringen, solange der Vor-

rat steht. 2.-4 u. 6 M.

der Meter kleine Meter

daraus 50 Pfg.

Großniederlage

Grunauerstr. 5,

1. Granc.

Eisdränke,

leicht und praktisch,

sozus. Eisverbrand,

mit Butterkühlraum,

ausgeführt

H. L. Gottschalch's

Möbelmagazin,

Trompeterstrasse 18.

Butter-Öfferte.

Pa. ff. Zürnahm Butter liefert

zu Verpackungen gen. Nachnahme

zu den billigen Tagespreisen.

Zof. Gorbach in Dresden

und Bautzen 1. Alsdorf.

Geg. Kinderwagen 1. Alsdorf.

Geg. Kinderwagen 1. Alsdorf.

SLUB

Wir führen Wissen.

# Gr. Berliner Kunst-Ausstellung



Ausstellungs-Palast, Lehrter Bahnhof.

14. Mai bis 17. September

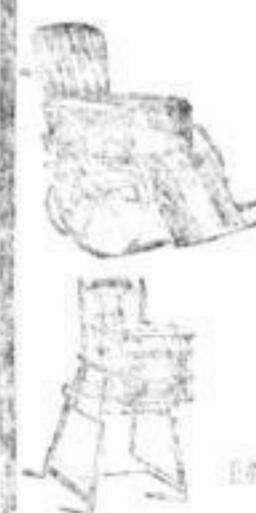
Geöffnet von 10 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends

Eintritt 50 Pf., Montags 1 Mark.

1893

## G. E. Höfgen,

### Kinderwagen-Fabrik,



Königsbrückstraße 56,

Zwingerstraße 8.

Fernbrevet-Nr. 622 und Nr. 315.

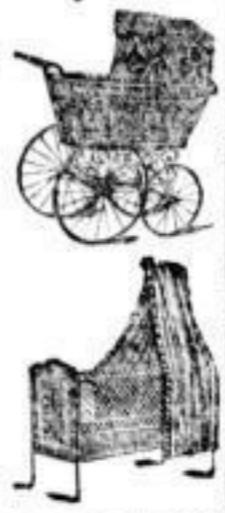
#### Grosse Auswahl in:

Kindergarten	von 12-120 Pf.
Münster - Fahrräder	9-15
Straßenwagen	30-150
Münster - Sessel	12-60
Straßenwagen	3-20
Münster - Stühle	10-20

Extra-Fertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.



## Rad-Transport-Gefegenheit.

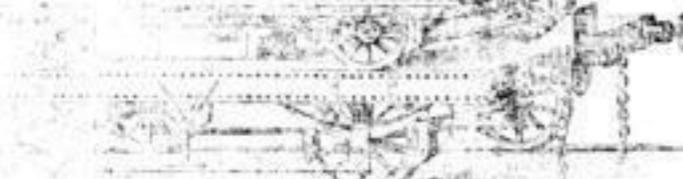
### G. E. Federer

Wohnmader & Sohn

Dresden.

Spezials. Möbelverpadungs- und Transport-Gefecht.

Wagen über Land und vor Bahn  
mit Planbildung.



Überall in Einzügen ins Stadt und Land, sowie vor Eisenbahn mit jedem Wagen und auf jedem Landweg mit einer grossen, verschließbaren Patent-Möbelwagen eintheilbar zu machen.

Carrosses und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

### Nach:

Abbildung 2. zum  
Vorläufer.  
Hammer  
Schildkröt  
Zeller  
Leipzig.  
Mödelsig.  
Blanken  
Lüttich.  
Zittau.  
Dresden.



## Goldfische,



mit gehende, fröhliche Waare, Stück 15 Pf.  
mit die gaudi empfohl als Goldfische in schönen  
u. fröhlichen Farben, wie den verschiedensten Güthen.

**Verkauf von Goldfischen**  
über den ganzen Weltmarkt, 100 Pf. und 8 M., 10 M.  
und 13 M.

**Lebende Schildkröten**  
50 Pf.

### Froschhäuser

mit lebhaftem Froschenhäuschen (nach Zeichnung),  
Stück 2 Mark 30 Pf., eins. Preisdrucker 1 Mark.



Goldfischhäuser, Aquarien in großer Auswahl von 1 M. an, Baumrinne-  
Korallen, Goldfisch-Netze, Weisser-Häuser, usw.  
50 Pf. Bestes Goldfisch-Futter empfohlen im Glaeser und  
Glaeser-Großhandlung und Goldfisch-Häuserrei.

**H. G. Petermann,**  
Dresden, Wallstraße Nr. 8, parterre und 1. Etage.  
Wer hofft genau auf die Niema zu achten!



## Otto's neue Motoren

### der Gasmotoren-Fabrik Deutz



für Drehlochmaschinen, Degas, Wassergas,  
Gasmotoren, Benzin und Lampen-  
petroleum in bekannter höchster  
Vollendung und Ausführung  
empfohlen

der Generalvertreter

**H. Berk in Chemnitz.**

Seit ca. 40.000 Maschinen  
mit mehr als 170.000 Pferde-  
kraft im Betrieb, 148 Medaillen,  
Grenzpreise, Diplome u. nur für  
Gasmotoren.

Prospekte u. Kostenanschläge zu, über die verschiedenen neuen Gasmotorenarten  
gratis und franco.

### CODE

Ein Modell von höchster Schönheit  
für das Laboratorium in  
medizinischer und wissenschaftlicher  
Herrn Verwendung, das den Nutzen  
erhebt, von allen bedacht  
zu werden.

### Öffentliches chemisches Laboratorium

für technisch-agriculturchem. u. bacteriolog. Untersuchungen von  
Dr. B. Alexander-Katz,  
bereit. Richter-Schiff, Görlitz, Bismarckstraße 11.  
Fabrikgeräte von Chemikalien und sämmtl. Utensilien der Chemie und Physiologie.

### Specialität:

**Livree** für Kutsche, Diener,  
Reitmeister, Leibjäger,  
Großes u. c.

**Bewährte**  
englische Leder-  
Regen-Mäntel  
von 15 M. an  
Gut überzeugt,  
Handschuhe,  
Hüte, Mützen  
Viereck-Wäsche,  
Säusen-Stollhaube  
Feder-Weinleid  
Holland. Parade-  
Sommer-Vor. Decken.

**Proben** ic. franco.

### Prämien.

**N. Hermann,**  
Dresden.  
**Waizenhausstr. 18,**  
**1. Stock.**

Proben ic. franco.

Reparaturen sof. u. preiswert.

**Zäumtliche Stoffe, Livree-  
Knöpfe** aller Art u. werden  
auch einzeln abgelassen.

### Specialität:

**Relt.-Anzüge** für Herren,  
Juden-Dick-Bredes,  
Jagd-Garderobe all. Art,  
Wandstühle, Soden u.  
Reise-, Staub-, Wetter-  
Mäntel u. Plaids,  
Regen-Mäntel 8-74 M.  
engl. u. deut. Fabrikat,  
Plaids von 15 M. an,  
auch wasserdichte

**Touristen-Anzüge.**  
Engl. Morgen-Röcke,  
Wildleder-Unterleider,  
Reits-, Touristen- u. Jagdgamischen  
Plaids.



### Hosenträger für Knaben

in einem Gummiband und haltbaren Leder-Garnituren, Paar 30 Pf. 45 Pf. 50 Pf. 60 Pf. 75 Pf. und 1 M. 25 Pf.

**Knaben-Hosenträger nach Angabe des Profess.**

Esmarch, Paar 50 Pf.

### Hosenträger für Erwachsene

in einem Gummiband mit haltbaren Leder-Garnituren, Paar 40 Pf. 50 Pf. 60 Pf. 65 Pf. 75 Pf. und 1 M. 25 Pf. 1 M. 25 Pf. 1 M. 50 Pf. und 1 M. 75 Pf.



### Hosenträger für Erwachsene,

extra breit, in einem Gummiband mit sehr haltbaren Leder-Garnituren, Paar 50 Pf. 65 Pf. 80 Pf. u. 1 M.

**Hosenträger für Erwachsene nach Angabe des Prof. Esmarch**, Paar 50 Pf. 75 Pf. 90 Pf. 1 M. und 1 M. 50 Pf.

**Hosenträger für Radfahrer mit geflochtenen Netzplatten**, Paar 1 M.

**Dieselben mit Unterhosenhalter**, Paar 90 Pf. 1 M. 50 Pf.

**Rothe Hosenträger für Erwachsene mit Turner-Emblemen**, Paar 75 Pf. und 1 M.

**Hosenträger für Erwachsene mit Wildleder-Garnitur**, Paar 2 M. 50 Pf.



### Hosenträger

ohne Leder-Garnitur, vom besten Gummiband hergestellt, als das Beste und Gatharste zu empfehlen.

Dieselben in geringerer Ausführung, Paar 1 M.

Alle jämmtlichen Träger zeichnen sich durch ausserst solide Herstellung und praktische Konstruktion aus, und sind dieselben bei Studententrägern von 50 Pf. an, bei Trägern für Erwachsene von 1 M. an mit vernickelten Messingknallen welche alle Mängel einer Eisen- oder vernickelten Zinkknalle vollständig ausgleichen.

Dieselben in geringerer Ausführung, Paar 1 M.

Alle jämmtlichen Träger zeichnen sich durch ausserst solide Herstellung und praktische Konstruktion aus, und sind dieselben bei Studententrägern von 50 Pf. an, bei Trägern für Erwachsene von 1 M. an mit vernickelten Messingknallen welche alle Mängel einer Eisen- oder vernickelten Zinkknalle vollständig ausgleichen.

Wiederverkäufer erhalten Engrospreise.

## J. Bargou Söhne

Wilsdruffer-Strasse 54, am Postplatz.



### Stroh-Hüte

In grösster Auswahl empfohlen  
Lange & Jäger, Marienstr. 13.

gegenüber Margarethenstrasse.



### Neueste Patent-Gas- und Petroleum-Motoren

(mit gewöhnl. Lampenpetroleum arbeitend).

System Blessing Inhaber von 30  
Patenten des In- u. Auslandes, um  
eine einfache Konstruktion, grosse  
Garantie, billiger Preis und günstige  
Betriebsbedingungen.

empfiehlt die

**Deutsche Gaslocomobilien- und Motoren-Fabrik**  
Oscar Blessing  
Löbtau-Dresden.

Sehrte Reiteren stehen zur Seite.

Tüchtige Vertreter gesucht.



Ein hochwertiges freigelegtes  
Plantno ist  
einfach zu verkaufen Victoria-  
Strasse 12 post. links.

**2- u. 3-Räder,**  
Roverhardt, am See 31.

Bekaufte Umstände halber  
1 eleg. Blaßch-Garnitur  
für 90 Pf. Jahrh. 14, 1.

Ein hochwertiges freigelegtes  
Plantno ist  
einfach zu verkaufen Victoria-  
Strasse 12 post. links.

**2- u. 3-Räder,**  
Roverhardt, am See 31.

Bekaufte Umstände halber  
1 eleg. Blaßch-Garnitur  
für 90 Pf. Jahrh. 14, 1.

Veilchen San Remo  
von der  
Excelsior-Parfümerie,  
Berlin.

Ein selnes wunderbaren Duftes wegen das Parfüm der Königlich-Gemächer geworden. à Molen Markt 100 und 150 zu haben bei M. Aier, Walzstr. 6; Marie Theresbach, Schäferstraße 16; Thelia Ulbricht, Bahnhofstrasse 7; Otto Ulbricht, Schäferstr. 8; G. E. Fischer, Joh. Georgius-Allee 3; S. Reiche, Galerie Winkel 5; Arthur Klemm, Stralitz 5; C. Bruckner, Blumenstr. 8; Ernst Thieme, Vergnaght 12; A. Jacoby, Streberstraße 55.

Gartensprüche,  
Gartenschläuche,  
Mundstücke,  
Rasensprenger  
aller Art bei  
**G. A. Händel,**  
Annenstraße 23-25.

**Butter-**  
**Niederlage**  
Jahnsallee 17

offiziert F. Tiefel u. Sohn, Butter, Margarine, dts. Sorten Rote 10,- zu d. bill. Preisen. Beste Bezugssachen für Wiederverkäufer.

**Stoff-Rester**  
in Herren-, Damen- und  
Baljetts in Rauten- und  
Cheviot. Meter zu Wein-  
sleidern. Meter zu Knaben-  
anzügen.  
Scheffelstrasse 7, 1.

**I stark. Pony.**  
hoch gebaut, stott. Gang. In mit  
eleganter Wagen und Geschrifte,  
auch einzeln, billig zu verkaufen.  
**Pony Rühmert.**  
Dresden, Bismarckstraße 39.



**F.G. Petermann**  
Dresden, Galeriestr. 8.

**Accord-Zithern,**

13. Mai.

Arlton, 24 tönig. 23. Mai.

Manova, 21 tönig. 24.

Manova, 18 tönig. 31.

Manova, 72 tönig. 70.

Symphonions, Polynphones

ebenfalls Fabrikpreise.

Reu! Excelsior-Accordeon,

umhürt von den Ton.

Bereinstrommeln, Pfeifen,

Caramas, etc.

Breitestr. 8 —

nächst der Seestraße.

Dresdner Musik-Instrumenten-

Verband.

**Eisenmöbel-Fabrik**  
Herrn. gratis  
Fleischer Potschappel-  
Lauckendorf.

Neblanjiwieser originaler Praxis  
z. Welt. Leidende Erkrankungen.  
**Die Selbsthilfe.**  
neuer Nachdruck für alle Zeiten, die  
viele Erfahrungen überzeugend dar-  
stellen. Preis 10,- ab auch  
Jeder, der auf Gesundheitsein-  
richtungen, Reichtheit und Ver-  
treter der Erkrankungen hilt, jahrl. 10,-  
aufwärts. Gelehrte Dr. L. Ernst, Do-  
ctorat. Wien, Giselastr. 6.  
Wer in Gewerbe und überall.

**Cigarren**  
für Wiederverkäufer.  
Sumatra in Ameri Einlage  
Wille 26, 27, 29 M.  
Sumatra in rein zarter Brasil.  
Wille 25, 40, 50, 60 M. ff.  
empfiehlt die Raubt.  
**F. A. Andrä.**  
Dresden, Bismarckstraße 8.  
Prozeßmittel gegen Rückenkrampf.

Gebräuchte Sofas, Bill. Klein-  
möbeln, Bett. in Platz, z.  
auch bill. Pr. Schäferstr. 11. Liebig.

# Geehrte Damen

ersuchen wir zu notiren:

Durch vortheilhaftes Eintau empfehlen Unterzeichneter: "Söpfe ohne Schonen", von langen, höchst gereinigten Men-  
schenhaaren, wunderschön, leicht zu tragen, ideal von 6 Ml.  
an. Unbeschreibliche Stirnloden, fests lockig bleibend, funkti-  
onelle Scheitel und andere Hilfsmittel bei fahlen Stellen,  
Haarverkürzung und anderen Haararbeiten, gründl. An-  
lehrunterricht 2 Ml. Gütefreie Haarfärbemittel 2 Ml. Ball-  
trifuren in und außer dem Haar elegant.

**Sidonie und Max Kirchel,**  
Marienstraße Nr. 13, gegenüber "Drei Raben".

Prima

## Astrachan-Caviar

hochsteiner Qualität  
empfiehlt während des ganzen Sommers

**H. E. Philipp, an der Kreuzkirche 2.**  
**Guts-Verkauf.**

Erbtheitshaber soll das Schnodische Gefüthum in Hainichen, 20 Minuten von Zittau, in der Nähe einer großen Industrie betreuen, bestehend aus 2 Gütern mit 188 und 112 Morgen, zusammen 300 Morgen, besten Weizen und Rübenvöden, mit vorhandenen guten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Brennerei, großem Garten mit Handelsgärtnerei.

Montag den 26. Juni L. Formittags 11 Uhr,

in Herold's Hotel in Zittau, Altmarkt Nr. 8, versteigert freihandig im Ganzen oder getrennt unter den Termint befindet zu machenden Bedingungen verkauft werden, jedoch kann Verkaufsabschluß auch schon vor dem Termin erfolgen und Bedingungen bei dem mit dem Verkäufer bestimmt werden. Anct. Comm. F. Stockmann in Zittau, Schützenstraße 26, eingezogen werden.

Hainichen, den 15. Mai 1893.

Die Erben.

## Beste Qualität Anthracite.

Eine leistungsfähige Zieche in Wales, welche die beste Qualität Anthracite Nuts mit Maschinen der neuesten Construction producirt, sucht für den Vertrieb ihres Produktes mit guten Firmen in Verbindung zu treten. Offerten zu richten an "Best Anthracite" Haasestein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Prima  
Astrachaner Caviar

empfiehlt während des ganzen Sommers

**M. A. Kunath,**  
Wallstraße 8 (Porticus), an der Markthalle.

## Eine Schönswürdigkeit

bieten den Freunden der "Modernen Salon-Magic" die auf das Elegante ausgezeichneten Geschäftsräume mit Bühnenbühne für

## Sauberkünstler,

Dilettanten und Kinder der Sauberapparate-Habitu von Borwig & Horster, Dresden, Schloßstraße 19, 1, im Hause des Gal. Hofmünzbüros Gustav Adam.

Montag den 29. d. M.  
stelle ich in Dresden, Milevichhof, ganz hochtragende Ruhe u. Stolzen, wie auch sprunghafte Bullen zu ganz soliden

Preisen zum Verkauf.

**J. Markreich.**

Weener in Ostfriesland.



**Milchwies**  
und sprunghafte  
Bullen.

Am 2. und 3. Jant siehe ich wieder eine große Auswahl vor  
gleicher Milchwies (Primavera) in Dresden im Wildschlößchen  
zu tollen Preisen zum Verkauf.

Globio Wartenburg a. C. Wilhelm Jörteke.

## 1. Engros-Vertreter,

welche die Colonial- und Delikatess-Geschäfte regelmäßig besucht und die Generalvertretung für einen, mit ganz besonderen Vorzügen ausgestatteten Con-  
tinental in übernehmen geneigt sind, bieben ihre  
Adressen unter **H. A. 1049** an Rudolf Moos,  
Hamburg, einzulenden.

**J. Olivier**, Königl. Hoflieferant  
empfiehlt  
garantierte reinen leicht löslichen  
CACAO-SUCHARD  
für M. 2.40. das Pfund.

## Hotel Bellevue in Blasewitz

alten Freuden und Einheimischen bestens empfohlen. Zimmer  
mit od. ohne Bettvor. Bis Mitte Juni ermäßigte Preise. Brachte  
volle Auslast. Vorzügliche Küche. Hochdecker Sessel für Bes-  
eine Abnahme den Hochzeiten und sonstigen Sammlerfeste.  
Bei Ende Mai: Jeden Dienstag Concert vom Sangerchor  
Mühlhof.

Bei M. Stolpe.

## Neu eröffnet!

### Möbel s. Sommerwohnungen,

als: Bettstellen mit Matratzen, Schränke, Garnituren,  
Sofas, Stühle etc. sowie vollständige Wohnungs- und  
Brautausstattungen empfiehlt das

### Möbel-Magazin von Max Peil

(vormal. vereinigte Fischer u. Tapeten),

Schreiberstraße 1, 2., Ecke Altmarkt.

### Höchst wichtig für Weinbauer!

## Laterne

### Fangen fliegender Insecten.

Deutsches Reichspatent Nr. 66596.  
Sicherstes u. einfaches Mittel  
zur Vertilgung aller geflügelten  
Obst- u. Wein-schädlinge.

### Vollständig gefahrlos.

Vertrieb: Carl Platz, Teidesheim;  
P. Langosch, Dresden.

Allgemeine Anfragen:

**Bösenberg & Co.**

Lampen- und Metallwaren-Fabrik, Herrestraße 5.

Unterstützt wir unserer schönen Rundheit mit den  
meisten sämmtlichen diesjährigen Neheiten (Tisch- u. Gang-  
lampen, Ampeln, Wandarmen, Saallampen etc.) jetzt  
bereit und sind jeder zum Besuch unserer Musterausstellung  
eingeladen. Hochachtungsvoll **Bösenberg & Co.**

## Coje 68

der Ausstellung für Wohnungs-Einrichtungen

im Gewerbehause (1. Etage, kleiner Saal) stellt eine  
komplexe bürgerliche Einrichtung dar, bestehend aus Salon,  
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küde. Diese ist sowohl in  
der Holz- als Polsterarbeit lobhaft schön und solide aus-  
geführt und das Zusammenspiel der Stoffe mit den Tapeten  
gibt dem Ganzen eine wohlthiende Ruhe, die jeden Bes-  
ucher bestätigen wird. Am allernächsten wird aber das Inter-  
esse erweckt durch die außerordentliche Preiswürdig-  
keit der ganzen Einrichtung; dieselbe kostet

Salon  
Wohnzimmer  
Schlafzimmer  
Küche

und bietet jedem Interessenten bei Bedarf einer  
Braut-Ausstattung oder eines einzelnen Zimmers eine  
günstige Gelegenheit zum Einkauf.

Der Vertreter der Firma ist Nachmittags von 4-7 Uhr  
in der Ausstellung anwändig und nimmt Bestellungen geru-  
hig entgegen.

**Rother & Kuntze,**  
Möbelfabrik, Chemnitz.

## Für nur 5 Mark verkaufe einen dieser eleganten, zeitlich geschnittenen echt goldenen Ringen

Nur eine Glass.   
Nr. 57 m. Türkis Nr. 51 m. f. Stein-Nielland Nr. 53 m. Gran-  
Rubin od. S. Sun-Brill. Verändert gegen Vorausbez. juzgl. 40% Porto od. Nach-  
Julius Heidel, Dresden, Wilsdrufferstr. 42, I. Et.  
Nicht. PreisCatalog v. Golds u. Silberdienst gratis u. franko.

Stores

## Wagen-Verkauf.

Ein in sehr gutem Zustande  
befindlicher gut. Lastwagen,  
1", steht, weil überzählig, wert-  
voll zum Verkauf. Noch  
beim Seldmachmietter Kör-  
ner, Tharandt.

Eine patentirte  
**Rollwand**  
ist der beste, elegante  
und frische Schatten-  
spender u. Windabwehr  
für Garten u. Veranda.  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr. 6 u. 7.

**Klapptühle**  
Gelenkbeschaffung  
von 2.50 m.

**Reitbahnhofstraße 5.**  
Garten-Schlüsse,

Rasensprenger,  
Schlauch-Wagen,  
Gartenspritzer,  
Fontainen-Mündungs-  
stücke etc.

in besserer Qualität empfiehlt  
**Hermann Liebold.**  
Raum für Waren, Gasse und  
Central-Setzungs-Anlagen,  
Dresden, grosse Kirchgasse 5.

**Bill. Bezugquelle!**

**Cigarren,**  
Gelegenheits - Kauf!

Java, Sumatra, Savannen etc.,  
weigbrennende gute Maten, keine  
Endung, v. Wille 14, 16, 18, 20,  
23, 25, 28, 30, 32, 33, 38, 40, 45,  
50 bis 60 M. Stärke vertikal.

Richard Horn, hier,  
**Palmstr. 25, 1. Et.**

Als Gelegenheitskauf  
empfiehlt einige 100

**Stores**

mit Figuren, Et. 4 M. früh-  
5,75 M.), ferner mehrere hundert  
abgewohnte Zentner

**Gardinen,**

vorjährige Waren, in vorzü-  
lichen Qualitäten, das Setzter  
250 M., 1.50 M. und 6 M.

**Neuheiten**

in  
**Gardinen**

und

Congress-Stoffen

in reicher Auswahl - Vitrau,  
Söder, Kleiderstoffe in allen  
Preisen, Bettdecken von  
1.50 M. an

**Ph. Ikenberg,**

6. Wettinerstraße 6.

unmittelbar am Bahnhof

**Krankenfahrstühle,**  
in Zimmer und Stube, auch  
leibwerte.

**Berstellbare Ruhestühle.**

Rieb. Maune,  
Raumf. Löbtau,  
Hilf. Weißbautz. S.

Catalog gratis.

Wegen Mangel an Platz

**Ausverkauf von**

**Sardessen,**

1890er Prima, Bd. 90 M.

## Cigarren

in Gelegenheitskauf

3	Wien 100	St. 30	200	42.20
4	100	30	300	24.00
4	100	30	300	3.00
5	100	30	350	3.50
6	100	30	400	4.00

8, 10 u. 12 Stg. im Verhältnis empfiehlt u. verordnet ges. Kosten.

Louis Warmbrunn

Cigarren einges.

32. Prinzenstrasse 32.

## Tricot-Taillen,

einfach u. modern beige, a. 12.  
2. 3. 4. 5. 6. 10. 20.

## Bleusen,

feine neu. Rüschen, in Catina, Battist, Moussetine,  
Barchent, a. 1. 2. 3.  
bis 10. 20.

## Corsets,

garne von Dr. P. M.

## Plaids,

feine Plaids, in  
verschiedenen Farben.

## Kleidchen

a. Tricot, Barchent, Flan-

## Tricot-

## Anzüge

## Wasch-

## Anzüge

## Wasch-

## Bleusen,

verschiedene Anbieten.

## Kinder-

## Kleidchen,

## Hüttchen,

## Helgoländer

a. Tricot, Barchent.

## Wemens

## Blusen,

**Räumern**  
werden Güter jeder Größe um-  
sofort nachgewiesen.  
**G. Miflotti.** Inowrazlaw.

## Grundstücks-Verkauf in Freiberg.

Eine an der Annabergerstr. zwischen dem Bahnhof u. Stadt nördlich der letzteren gelegene hochherrschaftliche Villa

mit Stellung für drei Pferde, Wagenremise und ausgedehntem Garten-Areal ist, weil der Besitzer auswärts wohnt, zu sehr niedrigem Preis und günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Gesammt-Areal 1750 Quadratmeter. Gebäude, Hochparteien und Etagen, enthielt 2 Salons, 11 Wohnräume, von denen jedoch 4 nicht bezbar, geräumige Küche mit ansteckendem Preis- und Geschäftszimmer. Dachraum mit eingebauter Waschade, 2 Räumen und geräumigen Truhenböden. Sozialraum mit Waschraum, Bade- und 5 Kellerräumen. Der Garten besitzt Parzelle mit alten schattenden Bäumen, Obstpflanzung u. Gemüsebauland. Das Grundstück ist infolge seiner ausgedehnten Kreise u. des daran vorliegenden kleinen Parks auch für industrielle Zwecke verwendbar. Nähre Anstalt erhält Herr Direktor Klix im Contor der Sächsischen Leinenindustriegeellschaft zu Freiberg.

### Guts-Verkauf.

Ein in nächster Nähe Dresden's wunderschön gelegenes Gut mit schöpferischem Herrenhaus, mächtigen Wirtschaftsgebäuden, vorzüglichem Boden, ist billig zu verkaufen. Agenten verkaufen. Antritt unter A. K. 333 liegend Postamt Nachtflystraße, Dresden.

## Guts-Verkauf.

Schönes Gut, 1½ St. v. Dresden-Strehlen entfernt, mit 32 Schill-Gärtzenbuden, u. mass. Geb., insch. Bau-, darunter 3 Br., 12 R., auszugs- u. herbergstiel, mehr ältererholber verkauf. Reelle Selbstläufer mit einer Ausz. v. 30.000 M. liegen Nähe unter Guts-kauf A.O. vollzogen Dresden-Strehlen.

## Restaurations-Grundstück

im Arbeiterviertel und Buchhändlerlage Leipzig, mit einem H. Restaurant, wegen Rauhheit und Alters des Besitzers zum Preis von M. 54.000 bei Anzahlung von M. 15.000 u. Abzehrung von billiger M. 3250 sofort zu verkaufen. Übertreit von Selbstläufern durch den "Invalidendant" zu Leipzig unter N. D. 334 erhoben.

In dem schönen

Naumburg a. d. Saale

### und Villen

in verschiedenen Größen, sowie Baustellen in den besten Lagen zu verkaufen bei C. Niedling.

## Fabrik-Grundstück,

in der Nähe von Weißig, mit 2 Dammscheiten von je ca. 10 Mtr. Breite, einer Dammscheide von ca. 90 Meterlängt., 2 Schottersteinen, 2 Klammsteinen, guten, überliche gewölbten Gebäuden mit Tonnengewölben und Röhrchen. Auszugsleistung an die Sächs. Staatsseisen-, bilden Industriestraße u. wegen Nähe der Koblenzerle sehr billiger Kosten, ist vortheilhaft zu verkaufen.

### verkaufen

event. auch zu annehmbaren Bedingungen zu verpachten.

### verpachten.

Das Fabrik. eignet sich in einer rheinischen Fabrik, Glashütte, Dampfmühle, Stahlfabrik, Waschmaschinenfabrik u. besonders auch zur Stroh-, Papier- u. Papierfabrikation wegen seiner günstigen Lage zum Strohbecken. Interessenten wollen ihre Adr. unter A. N. 5503 an Rudolf Mosse, Dresden eintheilen.

### Hotel.

Wein reichen gelegenes, auf gehend Hotel mit zentralblicher Einrichtung inde unter günst. Beding. zu verkaufen. Off. unter J. K. 993 bei Rudolf Mosse, Berlin SW.

## Günst. Gelegenheit.

Im höchsten Grade der Sach-  
heit Schwetlitz ein herrlich-  
es Haus mit gr. Gartens, an-  
gen. Preis. Stellung re. billig  
zu verl. Dieses wurde sich auch  
als Hotel eignen. Off. erh. mit.  
A. G. 161 an den "Invali-  
dendant" Dresden.

Ich verlange meine

## Waschanstalt,

auch zur Aufzert geeignetes  
Gebäude kommt Inventar in  
guter Lage nach Dresden unter  
günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Gesammt-Areal 1750 Quadrat-  
meter. Gebäude, Hochparteien  
und Etagen, enthielt 2 Salons,  
Sozialraum mit Waschraum, Bade-  
raum und 5 Kellerräumen. Die-  
ser verl. unter P. D. 953 "Invalidendant"  
Dresden erheben.

### Ein Hotel

### allerersten Ranges

ist Theilung halber unter

günstigen Bedingungen

### zu verkaufen.

In einer der schönsten Städte Deutschlands gelegen.  
Lichten unter A. 2715 an

Rudolf Mosse, Frankfurt am Main.

### Garten-Grundstück-

### Verkauf.

Ein schönes Gartengrundstück mit Wohnhaus, 5½ St. Flächeninhalt, in welch. früher Wirtschaft betrieben wurde (Südseite), in e. klein. geleg. Stadt. Thüringen mit Wohnhaus, Gewinnraum etc. ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Rauhiehaber bitte, Ihre Off. u. J. J. D. 1700 in der Exped. d. Bl. erheben.

### Gutsgrundstückverkauf.

Mit sehr schöner Aussicht wird das anfangs Juli d. J. angesetzte Gebrauch zu lehende Schulhaus der Schulgemeinde Mengendorf bei Niels nebst gr. Gartens und Vorplatz z. Verkaufe ausgeschlossen. Das Grundstück liegt in nächster Nähe der Stadt Niels. Es eignet sich best. zum Gewerbebetrieb. Berth. Gewerbe, z. Stellmach und in den zur Schulgemeinde geh. 2 Ortschaften und nicht verdeckt. Verkaufsstelle, sind auf d. Gemeindeanträgen in Boppo und Mengendorf einzusehen. Angeb. mit der Ausdruck "Schulhaus verkauf best." bis 15. Juni er an den Schulvorstand erheben. Dir. Burkhart, Niels a. G. Vorl. d. Sch.-Bl.

### 1 Schneidemühlengrundst.

mit eingebauter Wohnung, anhaltender vorer. Wirtschaft, Wohnung, Scheune, Stallung, gr. Garten und dergl. Alles in best. Zustande, ist mit guter Rundheit wegen vorausgesetzten Alter des Besitzers unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Gef. Off. unter A. A. B. 941 in die Exped. d. Bl. erheben.

### Berlau.

## Gasthöfe

### Hotels

in verschiedenen Größen habe ich wieder neue Anträge erhalten, darunter sehr billige Überete, bei einigen Zahlungsbedingungen. Selbstläufer erhalten jederzeit sonderliche Auskünfte.

Gothold Anders,

Dresden, König-Johannstr. 4. 2.

## Blasewitz

Villen zum Aufbau und Wohnungen werden nachbesten bei August Käfer.

## Blasewitz

### Kaufleute

B. berl. 261. ein mittl. Gut, Preis ab. Nur ausz. Off. v. Bei. u. W. K. 64 Exped. d. Bl. Ab. verd.

### Ritterguts-Verkauf.

Ein im Königreich Sachsen, Beitr. Kreis, gelegenes, im besten Schuh befindliches Rittergut mit 40 Hektar Areal, Brauerei, Bäckerei, Bäuerinnen, guten, überliche gewölbten Gebäuden mit Tonnengewölben und Röhrchen. Auszugsleistung an die Sächs. Staatsseisen-, bilden Industriestraße u. wegen Nähe der Koblenzerle sehr billiger Kosten, ist vortheilhaft zu verkaufen. Off. unter A. N. 5503 an Rudolf Mosse, Dresden erheben.

### Restaurations-Grundstück.

Eine in feinstter Lage befindl. Restaurations mit Saal ist mit summt. v. v. Inventur, best. bei einer Aus. v. 16-18.000 M. sofort zu verkaufen. Off. u. R. H. 978 "Invalidendant" Dresden.

### Hotel.

Wein reichen gelegenes, auf gehend Hotel mit zentralblicher Einrichtung inde unter günst. Beding. zu verkaufen. Off. unter J. K. 993 bei Rudolf Mosse, Berlin SW.

## Günst. Gelegenheit.

Im höchsten Grade der Sach-  
heit Schwetlitz ein herrlich-  
es Haus mit gr. Gartens, an-  
gen. Preis. Stellung re. billig  
zu verl. Dieses wurde sich auch  
als Hotel eignen. Off. erh. mit.  
A. G. 161 an den "Invali-  
dendant" Dresden.

Ich verlange meine

## Waschanstalt,

auch zur Aufzert geeignetes  
Gebäude kommt Inventar in  
guter Lage nach Dresden unter  
günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Gesammt-Areal 1750 Quadrat-  
meter. Gebäude, Hochparteien  
und Etagen, enthielt 2 Salons,  
Sozialraum mit Waschraum, Bade-  
raum und 5 Kellerräumen. Die-  
ser verl. unter P. D. 953 "Invalidendant"  
Dresden erheben.

### zu verkaufen.

Ein Rittergut, Neigut

von ca. 300 Morgen. Alter,

Wiesen, Teiche) in bester

Kultur, Inventar läufig,

ist sofort oder bis 1. Juli zu verpachten. Preis: 1 Kilometer

von Görlitz, ½ Stunde von

Neiherer Stadt, guter

Abz. Erforderl. Capital

ca. 30.000 M. Bewerbun-

gen an Inspektor Kahl,

Ortchen u. Seidenberg 2,

O. 2.

### Ein Rittergut

### gesucht

mit schönen Gebäuden und guter

Wirtschaft, mit Diensten in

guter Lage zu verkaufen.

Off. unter M. W. 100 vollzogen

Wischauerwerda.

Ein seit über 30 J. bestehendes

Produkten-Geschäft.

Billiger, günstiger Gelegenheits-

tafel. R. St. John, Gammla-

strasse 7, 1, bei d. Blättergasse

Suche ein Restaurant

oder soußiges Geschäft

zu verpachten oder wenn 1500 M.

an Anzahl. genügen zu kaufen.

Off. unter M. W. 100 vollzogen

Wischauerwerda.

Ein seit über 30 J. bestehendes

Produkten-Geschäft.

Billiger, günstiger Gelegenheits-

tafel. R. St. John, Gammla-

strasse 7, 1, bei d. Blättergasse

Suche ein Restaurant

oder soußiges Geschäft

zu verpachten oder wenn 1500 M.

an Anzahl. genügen zu kaufen.

Off. unter M. W. 100 vollzogen

Wischauerwerda.

Suche ein Restaurant

oder soußiges Geschäft

zu verpachten oder wenn 1500 M.

an Anzahl. genügen zu kaufen.

Off. unter M. W. 100 vollzogen

Wischauerwerda.

Suche ein Restaurant

oder soußiges Geschäft

zu verpachten oder wenn 1500 M.

an Anzahl. genügen zu kaufen.

Off. unter M. W. 100 vollzogen

Wischauerwerda.

Suche ein Restaurant

oder soußiges Geschäft

zu verpachten oder wenn 1500 M.

an Anzahl. genügen zu kaufen.

Off. unter M. W. 100 vollzogen

Wischauerwerda.

Suche ein Restaurant

oder soußiges Geschäft

zu verpachten oder wenn 1500 M.

an Anzahl. genügen zu kaufen.

Off. unter M. W. 100 vollzogen

Wischauerwerda.

Suche ein Restaurant

oder soußiges Geschäft

zu verpachten oder wenn 1500 M.

an Anzahl. genügen zu kaufen.

Off. unter M. W. 100 vollzogen

Wischauerwerda.

Suche ein Restaurant

oder soußiges Geschäft

zu verpachten oder wenn 1500 M.

an Anzahl. genügen zu kaufen.

# Fertige Leib-Wäsche

in Dowias, Shirting, Linon, Halbleinen, fein, mittel oder stark, oder vom besten Hemdentuch in verschiedenen Größen und Qualitäten, gut und sauber gearbeitet, als:

## Hemden

Männer, Gr. 1.60, 1.70, 1.90, 2.20 M. u.  
 Damen, Gr. 1.25, 1.50, 1.65, 1.90 M. u.  
 Mädchen, Gr. 45, 50, 55, 60, 70 Pf. u.  
 Knaben, Gr. 50, 55, 60, 65, 70 Pf. u.

## Damen-Beinkleider

1.25, 1.40, 1.60, 1.75 bis 5 M.

## Kinder-Beinkleider

50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90 Pf. u.

## Wässer-Unterröcke

Zum Tag und Abend Volant, Stickerei und Einsatz, über  
 in Coton, Tricot oder Piqué-Barett angeboten  
 Gr. 1.60, 1.80, 2 bis 10 M.

## Schnädelbach,

7 Marienstrasse Antonplatz 7.

für den Hochsommer.  
 Tanz- und Promenaden-

## Herren-Sadets

aus meliertem Jagdleinen Gr. 2.25 M.  
 aus schwerem Alpacca-Lustre Gr. 2.80 und 4 M.  
 aus farbigem Cörper-Lustre Gr. 4.00 M.  
 aus schwerem Panama Gr. 5 und 6 M.

Guter Schnitt u. tadellose Ausführung.

**Robert Bernhardt,**  
 Dresden, Freibergerplatz 24.

# Neuheiten in Blousen

(neueste Fäcons, beste Arbeit und Ausführung)  
 aus Madapolam, Cretonne, Toile, Flanell, Levantine  
 und Satin in einfarbig, gestreift und gemustert,  
 Gr. 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25 M. u.

## Blousen

aus Batist in weiß und hellgrünlich, hübsche Muster,  
 sowie in Satin à jour Stoffen,  
 Gr. 2.50, 2.75, 3.00, 3.25, 3.50 M. u.

## Blousen

aus Woll-Mousseline, Cashmir, Faltenstoffe, Goulard  
 und Seide, in hochelaganten aparten Mustern, höchste  
 Ausführung,  
 Gr. 3.25, 3.50, 3.75, 4.00, 4.25 M. bis 30 M.

## Kinder-Blousen

aus Madapolam, Cretonne, Batist, Mousseline in  
 div. Größen,  
 Gr. 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25 M. u.

**Schnädelbach,**  
 7 Marienstrasse 7.  
 Antonplatz

Sommerfrische  
 E.B.-St. Ansbach (Bayern).  
 Waldumsüntze,  
 angenehme, billige  
 Schlosspark.

Fluss-, Schwimm-, Sturz-  
 und Brausebäder  
 für Herren und Damen.  
 Komfortabale  
 Dampf- und Wannenbäder  
 jeder Art.  
 Höhere Lehranstalten, Pensionate,  
 Telegraph und Telefon.  
 Histor. Kunstsammlungen, oben markgräf. brandenburg. Residenz-Schloss,  
 Concerte, Lesekabinen, Bibliothek, Hotel- u. Privat-Pensionen jeder Preislage.  
 Näheres durch das Verkaufsbureau des Vereins zur Förderung des Fremdenverkehrs zu Ansbach.

Zwirn-Handschuhe  
 im Magazin Zum Pflau, Frauenstr. 2.

Zwirn, glatt, in allen Farben	M.	—.30
Zwirn, mit Ranne und Agraffe	"	.60
Feine, außerordentlich haltbar ff.	"	1.—
Halbseide, sehr elegant	"	1.25
Seide mit apartem Raupentambour	"	1.50
und mit Acralle	"	1.50
Zwirn, schwarz	"	.35
Zwirn, weiß, zum Serviren	"	.35

Kutscher-Handschuhe  
 sehr gut zu waschen 50 Pf.

## Tanz-Unterricht.

Donnerstag, den 20. Mai beginnt ein neuer Kursus. Unterricht  
 in sämtlichen Tanzarten. Contra sowie sozialistischen Um-  
 gang. Rätherthe Anmeldungen im Diana-Saal oder bei Herrn  
 Röhl. Richbau, Jagdweg 1, erbeten.

**H. Hartmann**, Tanzlehrer.

# Geld- Sische

schnie hohe, grobe Rübe,  
 5 Gr. 50 Pf.  
 100 Gr. 7 und 10 M.  
 empfehl.

**M. Dippner,**

23 Vorstrasse 23.

Nisch - Gesuch.

2-300 Liter gute, reine Voll-  
 milch werden gegen Ration los-  
 fort oder zum 1. oder 15. Juni  
 geäußt. Dr. u. N. B. 381  
 in die Expedition dieses Blattes.

Dünger von 7 Pferden  
 ist billig abzugeben. Dresden:  
 Ritter, Möllnerstraße 17.

Lütige Oleander  
 zu kaufen geucht. Offeren u.  
 A. H. 3 postlagernd Voßamt 6.